

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 75

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 62 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 75 – 1237

Bern, Samstag, 30. März 1985
Berne, samedi, 30 mars 1985

103. Jahrgang
103e année

No 75 – 30. 3. 1985

Ausfall des Schweizerischen Handelsamtsblattes während der Osterfeiertage 1985

Das Schweizerische Handelsamtsblatt fällt an den nachstehenden Tagen aus:

5. April (Karfreitag), 6. April (Samstag) und 8. April (Ostermontag) 1985.

Suppression de la Feuille officielle suisse du commerce durant les fêtes de Pâques 1985

La Feuille officielle suisse du commerce sera supprimée les jours suivants:

5 avril (vendredi saint), 6 avril (samedi) et 8 avril (lundi de Pâques) 1985.

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 336856-336900

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik (März 1985) – Statistique des faillites et concordats (mars 1985).

Bauausschreibungen – Soumission de travaux de construction.

Structure du commerce extérieur de la Suisse en février 1985.

GATT Code des normes: Notifications.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1432)

Gemeinschuldner: Bernet René, geb. 6. Januar 1948, von Obermumpf AG, Maler, Tössrieden, 8193 Eglisau. Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Farben + Hobby Bernet, Kasernenstrasse 15, Bülach.

Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. April 1985.

Inventoryverkauf:

Das gesamte Warenlager sowie alle Einrichtungsgegenstände des unter dem Namen «Farben + Hobby Bernet» geführten Ladengeschäftes Kasernenstrasse 15, in Bülach, werden sogleich en bloc freihändig verkauft, sofern innerhalb der Eingabefrist die Mehrheit der bekannten Gläubiger dagegen nicht schriftlich Einsprache erhebt. Gläubiger und weitere Interessenten mögen ihre Angebote bis zum Ablauf der Eingabefrist dem unterzeichneten Amte einreichen. Besichtigung nach telefonischer Übereinkunft (Tel. 01 867 01 06).

8193 Eglisau, den 27. März 1985

Konkursamt Eglisau:
Hänseler, Notar

Kt. Bern

(1378)

Schuldner: Tebu, Helfenstein Franz, geb. 14. Oktober 1947, von Neuenkirch und Aesch LU, Bauingenieur, Bernstrasse 6B, 3600 Thun. Eigentümer des folgenden Grundstückes:

Hitzkirch Grundbuchblatt Nr. 670
– Einfamilienwohnhaus im «Dorf»
– 11,15 a Gebäudeplatz und Umschwingung

Datum der Eröffnung: 6. Februar 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 19. April 1985.

3601 Thun, den 26. März 1985

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Schwyz

(1377)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Heidbrink-Hörger Klaus, geb. 2. Oktober 1938, gest. 20. Januar 1984 in Mailand, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Moosstrasse 3, 8835 Feusisberg.

Der Gemeinschuldner Klaus Heidbrink-Hörger war Eigentümer des folgenden Grundstückes:

Grundbuchblatt Feusisberg Nr. 930
Wohnhaus und Garage mit ca. 1212,50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Moosstrasse, Feusisberg.
Grenzen laut Grundbuch.

Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1985.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 10. April 1985; für Dienstbarkeiten: 20. April 1985.

Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Forderungen brauchen nicht nochmals eingegeben zu werden.

Verwertung der Aktiven:

Seitens der Konkursverwaltung wird die sofortige Verwertung aller beweglichen Aktiven beantragt. Wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert der Eingabefrist beim Konkursamt Höfe schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt. Kaufsofferten von Gläubigern sind innert dieser Frist schriftlich dem Konkursamt Höfe einzureichen.

8832 Wollerau, den 21. März 1985

Konkursamt Höfe:
H. P. Zängerli, Notar

Kt. Basel-Stadt

(1397)

Gemeinschuldnerin: Parkett Brügger AG, Verlegen von Holzfussböden aller Art usw., Gellertstrasse 2 (früher Kluserstrasse 37), Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1985.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 19. April 1985.

4001 Basel, den 30. März 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau

(1396)

Vorläufige Konkursanzeige

Das Bezirksgericht Baden eröffnete mit Beschluss vom 14. Februar 1985 den Konkurs über die Firma Drupack-Service AG, Betrieb einer Druckerei und Verpackerei, Dorfstrasse 24, 5430 Wettingen.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5400 Baden, den 21. März 1985

Konkursamt Baden

Ct. de Vaud

(1379)

Faillite: Combremont Christiane, associée indéfiniment responsable de la société en faillite «Combremont & Cie», chemin de Montelly 17, Lausanne.

Date du prononcé: 7 février 1985.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 19 avril 1985.

1001 Lausanne, le 25 mars 1985

Office des faillites

Ct. de Vaud

(1381)

Failli: Luthi Jean-François, né le 23 novembre 1947, commerce d'articles funéraires à l'enseigne «Funer Services», chemin des Libellules 6, à Lausanne.

Date du prononcé: 21 mars 1985.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 19 avril 1985.

1001 Lausanne, le 25 mars 1985

Office des faillites

Ct. du Valais (1419) Avis préalable d'ouverture de faillite Failli: Albrecht Adrian, achat et vente de portes, fenêtres et agencements de cuisines, rue du Bourg 2, 3960 Sierre. Date du prononcé de la faillite: 22 novembre 1984. Le délai pour les productions de créances et les revendications d'appel aux intéressés, la forme de la procédure de la faillite feront l'objet d'une prochaine publication. 3960 Sierre, le 27 mars 1985 Office des faillites de Sierre: J. Lamon, préposé	Ct. Ticino (1382) Fallita: Corebi S.A., Brissago. Data dei decreti di apertura e di sospensione: 12 febbraio 1985 e 22 marzo 1985. La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni, anticipando la somma di fr. 3000.– a garanzia delle spese. L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi, qualora l'importo richiesto risultasse insufficiente. 6600 Locarno, il 25 marzo 1985 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. F. Cavalli, uff.	Kt. Zug (1422) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Brühlmeier Kilian, geboren 22. März 1950, von Wettingen AG, Geschäftsführer, Dorfägäsi 6, 6331 Hünenberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. März 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Zug Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich einzureichen. Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Justizkommission des Kantons Zug schriftlich im Doppel einzureichen. 6300 Zug, den 27. März 1985 Konkursamt Zug
Ct. de Genève (1380) Failli: Cordier Norbert Henri, 22 janvier 1942, VD, agriculteur, domicilié route de la Bâtie 14, à Versoix GE, exploitation d'un parc avicole, commerce d'aliments pour animaux à l'enseigne «Parc Avicole La Colline», sis La Bâtie, à Versoix GE. Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Versoix. Parcelle no 27, plan 5A, sise route de la Bâtie 14-16, chemin du Moulin-Neuf, d'une contenance totale de 18 029 m ² , comprenant: habitation, dépendance maçonnerie no 1889 de 180 m ² dépendance maçonnerie no 1890 de 165 m ² poulailler bois no 2133 de 164 m ² garage maçonnerie no 2134 de 18 m ² poulailler bois no 2135 de 32 m ² garage maçonnerie no 2136 de 68 m ² poulailler maçonnerie no 2137 de 32 m ² poulailler éternit, bois no 2138 de 103 m ² poulailler éternit, bois no 2139 de 94 m ² partie poulailler éternit, bois no 2140 de 21 m ² dépendance maçonnerie no 1893 de 34 m ² 1200 Genève, le 30 mars 1985 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud	Ct. Ticino (1400) Fallita: Pontag S.A., Locarno. Data dei decreti di apertura e di sospensione: 27 febbraio 1985 e 26 marzo 1985. La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni, anticipando la somma di fr. 3000.– a garanzia delle spese. L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi, qualora l'importo richiesto risultasse insufficiente. 6600 Locarno, il 26 marzo 1985 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. F. Cavalli, uff.	Kt. Zug (1421) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die Nordie Verwaltungs AG, Baarerstrasse 69, 6300 Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. März 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. 6300 Zug, den 27. März 1985 Konkursamt Zug
Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)	Ct. de Vaud (1383) La liquidation par voie de faillite ouverte contre Debonnevillie Yves, villa «Les Bouleaux» Villette, 1603 Grandvaux, par ordonnance rendue le 31 janvier 1985 par le président du Tribunal du district de Lavaux, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 mars 1985 par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 avril 1985 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, la faillite sera clôturée. 1096 Cully, le 20 mars 1985 Office des faillites de Lavaux: A. Rime, préposé	Ct. de Fribourg (1386) Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une nouvelle créance de 5e classe Failli: N. Magro et Cie, société en nom collectif, gypserie et peinture, à Domdidier. Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac: 10 jours dès la publication. 1700 Fribourg, le 20 mars 1985 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey
Suspension de la liquidation (LP 230)	Kollokationsplan – Etat de collocation (SchKG 249–251) – (LP 249–251). Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.	Kt. Zug (1395) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs der Hilden Design AG, Werbeagentur, Reinach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen über die Drittsprachen ab 1. April 1985 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen von der Auflage an gerechnet. 4144 Arlesheim, den 30. März 1985 Konkursamt Arlesheim
Sospensione della procedura (LEF 230)	Kt. Bern (1384) Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses GB Nr. 3794 der Gemeinde Naters Gemeinschaftscreditorin: Neon Bern, A. Rüeggsegger, Unterdorfstrasse 47, 3072 Ostermundigen. Anfechtungsfrist: 9. April 1985. Die vom Gemeinschaftscreditor ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 227 224 werden hiermit widerrufen. 3000 Bern, den 25. März 1985 Konkursamt Bern	Kt. Basel-Landschaft (1395) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs der Hilden Design AG, Werbeagentur, Reinach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen über die Drittsprachen ab 1. April 1985 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen von der Auflage an gerechnet. 4144 Arlesheim, den 30. März 1985 Konkursamt Arlesheim
Kt. Basel-Stadt (1398) Gemeinschaftscreditorin: Deosarte AG, Handel mit Antiken und Kunstgegenständen usw., Margarethenstrasse 21, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1985. Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 22. März 1985. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 4001 Basel, den 30. März 1985 Konkursamt Basel-Stadt	Kt. Bern (1384) Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses GB Nr. 3794 der Gemeinde Naters Gemeinschaftscreditorin: Neon Bern, A. Rüeggsegger, Unterdorfstrasse 47, 3072 Ostermundigen. Anfechtungsfrist: 9. April 1985. Die vom Gemeinschaftscreditor ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 227 224 werden hiermit widerrufen. 3000 Bern, den 25. März 1985 Konkursamt Bern	Kt. Basel-Landschaft (1395) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs der Hilden Design AG, Werbeagentur, Reinach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen über die Drittsprachen ab 1. April 1985 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen von der Auflage an gerechnet. 4144 Arlesheim, den 30. März 1985 Konkursamt Arlesheim
Kt. Basel-Stadt (1399) Gemeinschaftscreditor: Wilhelm Marcus, geb. 21. Dezember 1948, von Basel, Oberdorfstrasse 9, Riehen BS, Inhaber der Einzelfirma «Marcus Wilhelm, Versicherungs-Treuhand», Übernahme von Treuhand- und Finanzgeschäften aller Art. usw., Marktplatz 5, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1985. Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 22. März 1985. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 3000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 4001 Basel, den 30. März 1985 Konkursamt Basel-Stadt	Kt. Bern (1384) Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses GB Nr. 3794 der Gemeinde Naters Gemeinschaftscreditorin: Neon Bern, A. Rüeggsegger, Unterdorfstrasse 47, 3072 Ostermundigen. Anfechtungsfrist: 9. April 1985. Die vom Gemeinschaftscreditor ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 227 224 werden hiermit widerrufen. 3000 Bern, den 25. März 1985 Konkursamt Bern	Kt. Basel-Landschaft (1395) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs der Hilden Design AG, Werbeagentur, Reinach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen über die Drittsprachen ab 1. April 1985 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert 10 Tagen von der Auflage an gerechnet. 4144 Arlesheim, den 30. März 1985 Konkursamt Arlesheim
Kt. Graubünden (1420) Schuldnerin: Firma Movisa AG, 7000 Chur, vertreten durch Firma Procura AG, Ottostrasse 20, 7000 Chur. Konkurseröffnung: 13. März 1985. Einstellungsverfügung mangels Aktiven: am 22. März 1985. Sofern kein Gläubiger bis zum 10. April 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und gleichzeitig zur Deckung der Verfahrenskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 7000 Chur, den 27. März 1985 Konkursamt Chur: U. Arduer	Kt. Luzern (1403) Neuaufgabe des Kollokationsplanes Im Konkurs über Isag Baunternehmung AG, Ottenhusen, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Post 6275 Ballwil, liegt der zufolge nachträglichen Forderungsanerkennungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, wird der Plan rechtskräftig. 6020 Emmenbrücke, den 25. März 1985 Konkursamt des Amtes Hochdorf Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke	Kt. Aargau (1424) Im summarischen Konkursverfahren des Graber Franz, geb. 1933, Monteur, von Sigriswil BE, in Kleindöttingen, Tulpenweg 442, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 9. April 1985 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich einzureichen. 5200 Brugg, den 26. März 1985 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg
Kt. Aargau (1401) Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 30. Januar 1985 den Konkurs über Keller Jürg, 1962, von Neukirch an der Thur TG, techn. Zeichner, Pilgerstrasse 83, 5405 Baden-Dättwil, Geschäft: Keller Reisen, Altenburgstrasse 53, Wettingen, stellte ihn aber mit Beschluss vom 13. März 1985 mangels genügender Aktiven wieder ein. Sofern nicht ein Gläubiger bis längstens 9. April 1985 die Durchführung des Verfahrens verlangt, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 5400 Baden, den 21. März 1985 Konkursamt Baden	Kt. Nidwalden (1402) Neuaufgabe des Kollokationsplanes Im Konkurs über Reisetex AG, Stansstadterstrasse 55, 6370 Stans, liegt der zufolge nachträglichen Forderungsanerkennungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Der Zeitpunkt der Einsichtnahme ist telefonisch zu vereinbaren (041 95 24 10). Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, wird der Plan rechtskräftig. 6052 Hergiswil, den 25. März 1985 Konkursamt Nidwalden Buolterstrasse 15, 6052 Hergiswil NW	Kt. Aargau (1423) Kollokationsplan und Inventar Im summarischen Konkursverfahren des Hufschmid Peter, geb. 1945, Architekt, von Diengen BL, in Stein, Rütistrasse 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern infolge Klageanerkennungen sowie Anmeldungen weiterer Forderungen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, neu auf. Klagen auf Anfechtung der durch Klageanerkennung definitiv gewordenen Forderungen sowie der neu in den Kollokationsplan aufgenommenen Forderungen sind bis längstens 9. April 1985 beim Bezirksgericht Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst der Plan auch in bezug auf diese Forderungen als anerkannt gilt. 5200 Brugg, den 26. März 1985 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg

Kt. Aargau (1404)
Kollokationsplan und Inventar
 Im summarischen Konkursverfahren über **Hatt Lydia**, geb. 1924, Wirtin, von Hemmental SH, früher in Lenzburg, nunmehr in Spreitenbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 9. April 1985, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.

5600 Lenzburg, den 26. März 1985

Konkursamt Lenzburg

Ct. de Vaud (1387)
 Faillie: **H. Bezençon SA**, alimentation, Grande-Rue, 1040 Echallens.
 Date du dépôt: 30 mars 1985.
 Délai pour intenter action en opposition: 9 avril 1985, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

1040 Echallens, le 25 mars 1985

Office des faillites:
 M. Zurbuchen, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (1409)
 Das Konkursverfahren über die **Thai Design Ltd.** (neue Firma gemäss nicht veröffentlichtem Generalversammlungsbeschluss vom 25. Oktober 1983: Alpaca Trading AG), Schiffplande 18, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

8022 Zürich, den 26. März 1985

Konkursamt Zürich (Altstad):
 F. Wittwer, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1388)
 Das Konkursverfahren über **Herde Paul Karl**, geb. 15. Mai 1935, von Zeihen AG, Innenarchitekt, Georg Kempf-Strasse 10, 8046 Zürich, zurzeit unbekannten Aufenthalts, Inhaber der nicht im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «P. Herde, Messe- und Ausstellungsbau, Zürich», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

8050 Zürich, den 25. März 1985

Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Luzern (1425)
 Das Konkursverfahren über **Ponzellini Roland**, geb. 19. April 1960, von Monteggio TI, Chauffeur, Sonnenstrasse 16, in Littau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 21. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 27. März 1985

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (1426)
 Das Konkursverfahren über **Zurfluh Anton**, geb. 20. Juni 1900, von Erstfeld, Privat, Bühlhöfli, Weggis, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 21. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 27. März 1985

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (1389)
 Das Konkursverfahren über **Keiser Roland**, geb. 9. November 1961, von Luzern, Bäcker/Konditor, Lindenheimstrasse 25, 6032 Emmen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten I von Hochdorf vom 22. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

6020 Emmenbrücke, den 22. März 1985

Konkursamt des Amtes Hochdorf
 Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Luzern (1408)
 Das Konkursverfahren über **Greber Gerhard**, geb. 28. Januar 1950, von Buttisholz LU, Nachtwächter, Lehnstrasse 15, 6023 Rothenburg, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten I von Hochdorf vom 26. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

6020 Emmenbrücke, den 26. März 1985

Konkursamt des Amtes Hochdorf
 Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Luzern (1407)
 Das Konkursverfahren über **Richter Erich**, geb. 29. Mai 1945, deutscher Staatsangehöriger, Maschinenschlosser, Personalhaus 2/Milchhof Emmi, 6032 Emmen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten I von Hochdorf vom 26. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

6020 Emmenbrücke, den 26. März 1985

Konkursamt des Amtes Hochdorf
 Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Basel-Stadt (1405)
 Gemeinschuldnerin: **Elumin AG**, Münsterberg 1, Basel.
 Datum der Schlusserkklärung: 22. März 1985.

4001 Basel, den 30. März 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Schaffhausen (1390)
 Das Konkursverfahren über die **Tricot Madeleine SA**, Vordergasse 80, 8200 Schaffhausen, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 19. März 1985 als geschlossen erklärt worden.

8200 Schaffhausen, den 19. März 1985

Konkursamt Schaffhausen

Ct. Ticino (1406)
 La procedura di liquidazione del fallimento **Rotoscreen SA**, Lugano, è dichiarata chiusa con decreto 22 marzo 1985 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 29 marzo 1985

Ufficio esecuzione e fallimenti
 Lugano, 1° circondario
 Per l'ufficio: F. Poncioni, uff.

Ct. de Vaud (1391)
 Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Gefico, Société coopérative de gestion et de financement en matière d'assurances, rue Caroline 7bis, à Lausanne, le 20 février 1985.

2. Télé «24» S.A., commerce d'appareils audio-visuels, rue César-Roux 26, à Lausanne, le 21 février 1985.

3. Droz Marc, 1955, ancien tenancier du bar «La Tulipe», Grand-Pont 20, à Lausanne, le 22 mars 1985.

1001 Lausane, le 30 mars 1985

Office des faillites:
 M. Tavel, préposé

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257–259)

Ct. Ticino (1165)
 Avviso d'incanto unico
 (Seconda pubblicazione)
 Rog. fall. n. 2/1982
 Fallito: **Hischmann Rudolf**, Rütistrasse 72, Zurigo.
 Immobili da realizzare: nel comune di Minusio, zona RFD.
 Ubicazione: piano del Gaggio.

	Mappa	Superficie	Stima ufficiale
	n.	m ²	Fr.
autorimessa	2533 A	51	15 000.–
porticato	B	61	10 000.–
ripostiglio	C	50	8 000.–
casa	D	190	600 000.–
abitazione-servizio	E	21	18 000.–
piscina	F	72	25 000.–
giardino	g	3724	297 920.–
bosco	h	656	52 480.–
piscina	I	256	800 000.–
totale		5081	1 826 400.–

Valore complessivo di stima peritale: fr. 3 969 197.–.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 29 marzo 1985.

Visita alla proprietà: mercoledì 3 aprile e venerdì 12 aprile 1985, dalle ore 15 alle 16.30, oppure dietro appuntamento.

Data e luogo dell'incanto: 7 maggio 1985, alle ore 15, nell'aula delle conferenze del Palazzo Pretorio di Locarno.

6600 Locarno, l'11 marzo 1985

Ufficio esecuzione e fallimenti
 Per l'ufficio: G.F. Cavalli, uff.

Ct. de Vaud (1392)
 Villa avec terrain
 Vendredi 3 mai 1985, à 15 h., bâtiment administratif, rue Neuve 1 (bureau de l'office), 1304 Cossonay, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles compris dans la masse en faillite de **Benvegnin Bernard**, blanchisserie STEB, chemin du Moulinet, 1302 Vuflens-la-Ville, à savoir:

Commune de Vuflens-la-Ville

au lieu dit «Villard», RF, parcelle 252, fo 23, très belle situation avec vue imprenable, consistant en habitation de 104 m² et place-jardin de 2291 m², au total 2395 m². Construction de 1980, chauffage électrique.

Disposition: villa sur 3 niveaux comprenant: 2 chambres à coucher, 2 salon/séjour et salle à manger, 2 cheminées de salon, cuisine aménagée, salle de bains, 2 WC, cave-abri et garage. Entrée: hauteur 2e niveau-garage.

Terrain: la moitié de la surface totale se trouve située en «zone à bâtir» alors que l'autre moitié est en «zone de verdure». Aménagements extérieurs à terminer.

Estimation fiscale de 1980 fr. 330 000.–

Estimation assurance incendie 1984 (indice 700) fr. 416 500.–

Estimation de l'office et taxe d'expert fr. 440 000.–

Les conditions de vente, l'état des charges, l'état descriptif et plan de situation seront à la disposition des intéressés dès le 15 avril 1985, au bureau de l'office.

Visites avec rendez-vous sur place: mardi 16 avril et lundi 22 avril 1985, de 16 h. à 17 h.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil (acte de naissance ou livret de famille) et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions de la loi fédérale du 16 décembre 1983 sur l'acquisition d'immeubles par des personnes à l'étranger ou par des sociétés dans lesquelles des personnes à l'étranger ont une position dominante.

1304 Cossonay, le 25 mars 1985

Office des faillites de Cossonay:
 G. Wagnière, préposé

Nachlassverträge – Concordats Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Aargau (1411)

Im Nachlass-Stundungsverfahren der Firma **Pinturag AG**, Industrie-strasse 13, 5600 Lenzburg, die durch das Bezirksgericht Lenzburg, am 25. Oktober 1984 bewilligt wurde, findet am Freitag, den 12. April 1985, um 15 Uhr, im Restaurant **Horner**, in Hendschiken, Autobahnausfahrt Lenzburg, alte Zürich-Bern-Strasse, die Gläubigerversammlung statt.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung von den beteiligten Gläubigern, unter Voranmeldung, im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5603 Staufen, den 26. März 1985

Der Sachwalter:
 K. Riesen
 Risag GmbH Lenzburg

Ct. Ticino (1410)

Debitrice: **Ivi S.A.**, Grancia.

Decreto di moratoria: 18 marzo 1985 del pretore straordinario della giurisdizione di Lugano-Distretto.

Durata della moratoria: 4 mesi a decorrere dal 18 marzo 1985.

Commissario del concordato: Avv. Dott. Sandro Bernasconi, Quartiere Maghetti 20, a Lugano.

Termine per la notificazione dei crediti: 20 giorni dalla pubblicazione del presente avviso ai creditori sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale termine non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Si invitano i creditori a specificare:

– l'importo del credito nella moneta originale e la data esatta di esigibilità;

– l'entità del credito in franchi svizzeri valutata 18 marzo 1985;

– le eventuali garanzie prestate dalla debitrice o da terzi, in particolare pegni e cessioni di credito.

Adunanza dei creditori: mercoledì 5 giugno 1985, alle ore 14, nell'aula civile del Tribunale di appello, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, a Lugano, 3° piano.

Esame degli atti: presso il commissario del concordato, nei 10 giorni che precedono l'adunanza previo appuntamento telefonico (091 23 45 21).

6900 Lugano, il 26 marzo 1985

Il commissario del concordato:
 Avv. Dott. Sandro Bernasconi

Widerruf der Nachlass-Stundung

(SchKG 298, 309)

Kt. Graubünden

Die mit Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Bergün vom 13. Dezember 1984 gewährte Nachlass-Stundung von Koller Beat, Hotel Muchetta, 7499 Wiesen, ist durch die obgenannte Gerichtsstanz am 11. März 1985, gestützt auf Art. 317m SchKG, widerrufen worden.

Aufgrund dieses Beschlusses kann gemäss Art. 309 SchKG jeder Gläubiger binnen 10 Tagen nach dieser Bekanntmachung die sofortige Konkursöffnung gegen den Schuldner verlangen.

7477 Filisur, den 29. März 1985 Kreisgerichtsausschuss Bergün
Der Präsident: H. Müller-Manser

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Solothurn

In der Nachlass-Sache der Boutique Belmondo, Inh. Nascarella Agripino, Solothurn (Domizil des Inhabers: Geiselfeldstrasse 1, 4563 Gerlafingen), hat das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten am 7. März 1985 erkannt:

Der zwischen der Schuldnerin, Boutique Belmondo, Inhaber Agripino Nascarella, Gerlafingen, und ihren Gläubigern am 13. Dezember 1984 vereinbarte Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung wird genehmigt.

Dieses Urteil ist am 26. März 1985 in Rechtskraft erwachsen.

4502 Solothurn, den 30. März 1985

Der Sachwalter und Liquidator:
lic. iur. Walter Keller
Bielstrasse 12, 4502 Solothurn

Kt. Bern

(1395)

Öffentliche Liegenschaftsteigerung
(Art. 316i SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Speck AG in Nachlassliquidation, Breitfeldstrasse 11, 3252 Worben, wird am 11. Juni 1985 14.30 Uhr, im Hotel Bären, 3252 Worben, öffentlich versteigert:

Worben, Grundbuchblatt Nr. 382, Plan 7, Fabrik, Wohnhaus und Garage Nr. 11, im Halte von 27 a 42 m² Platz, Umschwung.

Amtlicher Wert 1981 Fr. 945 680.–
Betreibungsamtliche Schätzung 1984 Fr. 1 000 000.–

Das Zugehör wird zusammen mit der Liegenschaft versteigert. Die Steigerungsbedingungen liegen bis 28. Mai 1985 beim Liquidator auf. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag die Summe von Fr. 90 000.– in bar oder per Check von einer Schweiz. Gross-, Kantonal- oder Regionalbank zu bezahlen. Davon werden ihm Fr. 50 000.– auf Rechnung des Kaufpreises angerechnet. Die restlichen Fr. 40 000.– sind bestimmt zur Tilgung der Versteigerungskosten gemäss Steigerungsbedingungen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Das Objekt kann auf Voranmeldung hin besichtigt werden (Tel. 032 42 25 52).

Es wird ausdrücklich auf Art. 316i in Verbindung mit Art. 257 SchKG, Art. 130 VZG sowie das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und die Verordnungen aufmerksam gemacht. Erforderliche rechtskräftige Erwerbsbewilligungen oder Nachweise, dass eine Bewilligungspflicht nicht besteht, sind vor dem Zuschlag vorzulegen.

2502 Biel, den 30. März 1985

Der Liquidator:
Jean Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich

(1429)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma Witschl AG, Nordstrasse 67, 8006 Zürich, auf Freitag, den 19. April 1985, 14 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht im Zimmer 22 des Bezirksgerichtes Zürich, Gartenhofstrasse 17, 2. Stock, vom 3. bis 16. April 1985.

8004 Zürich, den 27. März 1985

Bezirksgericht Zürich
3. Abteilung

Kt. Luzern

(1427)

Schuldner: Wermelinger Walter, Fahrradreparaturen und -verkauf, Kastanienbaumstrasse 8, 6048 Horw.

Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, 15. April 1985, 14.15 Uhr, Saal I, Parterre, im Gerichtsgebäude (Villa Bleiche), 6010 Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

6010 Kriens, den 27. März 1985

Der Amtsgerichtspräsident III
von Luzern-Land: Sigrist

Homologation du concordat par abandon d'actif

(L.P. 316d)

Ct. du Jura

(1415)

Rectification

Concordat: Contis Electronische Controllinstrumente AG, Delémont (FOSC no 69 du 23 mars 1985, p. 1125).

Aucun délai pour intenter action n'est fixé aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

2800 Delémont, le 26 mars 1985

Le président I du Tribunal:
Edgar Chapuis

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. St. Gallen

(1430)

Schuldner: Göldi-Erspar Josef, 1940, Automatenstickerei, Büchelstrasse, 9464 Rüthi.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 1. bis 10. April 1985.

9475 Sevelen, den 30. März 1985

Sachwalter/Liquidator: T. Hardegger
c/o Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen

Kt. Bern

(1431)

Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG, gegen die Firma Ohag Beratungen AG, Langackerstrasse 51, 8957 Spreitenbach, wird am Montag, 3. Juni 1985, 14.30 Uhr, im Chalet Desirée, Brandegg, 3775 Lenk, öffentlich versteigert:

Lenk Grundbuchblatt Nr. 3309

Eine Besitzung «Brandegg», enthaltend:

a. Ferienhaus Nr. 559 L
b. 5 a 99 m² Platz und Umschwung

Amtlicher Wert: Fr. 349 500.– (1981)

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 560 000.–

Es handelt sich um ein 2-Familien-Haus mit je einer 4-Zimmer-Wohnung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. April bis 2. Mai 1985 im Büro des Konkursamtes Obersimmental öffentlich auf.

Besichtigung: Freitag, 24. Mai 1985.

Treffpunkt: 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes Obersimmental, Schloss, 3771 Blankenburg, oder 15 Uhr, beim Steigerungsobjekt auf Brandegg.

Übrige Besichtigungstermine nach Vereinbarung (Tel. 030/2 19 93).

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 sowie auf die Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

3771 Blankenburg, den 27. März 1985

Konkursamt Obersimmental:
Gammeter

Kt. Aargau

(1394)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Stellba AG in Nachlassliquidation, Birrhard, liegt den beteiligten Gläubigern der Rechenschaftsbericht der Liquidatorin samt Honorar- und Auslagenrechnung für das Jahr 1984 am Sitz der Liquidatorin in Aarau, während 10 Tagen, zur Einsicht auf.

5000 Aarau, den 22. März 1985

Die Liquidatorin:
Visura Treuhand-Gesellschaft
Entfelderstrasse 5, 5000 Aarau

Verschiedenes – Divers – Varia**Ct. Ticino**

(1412)

Inc. 247/1984 gr

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF ha fissato per il giorno di giovedì 25 aprile 1985, alle ore 9, nell'aula delle udienze, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per l'omologazione del concordato proposto ai propri creditori dalla società Arredamenti Saci SA, Massagno.

In questa sede i creditori potranno far valere le loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, il 26 marzo 1985

Il pretore straordinario:
Avv. Marco Peverelli

Ct. du Valais

(1428)

Le juge-instructeur I du district de Sion informe les intéressés qu'il statue sur la demande d'homologation de concordat proposé à ses créanciers par Jordan Mathieu, à Sion, en séance du 25 avril 1985, à 17 h., au Tribunal de Sion, Palais de justice, avenue Mathieu-Schiner, 2e étage.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

1950 Sion, le 27 mars 1985

Le juge-instructeur I:
André Franzé

Kt. Zürich

(1418)

Beendigung der Nachlass-Stundung

Das Bezirksgericht Zürich hat mit Beschluss vom 28. Februar 1985 die der Gastrodivert AG, Hohlstrasse 32, 8004 Zürich, am 17. Januar 1985 bewilligte Nachlass-Stundung zufolge Rückzugs des Begehrens als beendet erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Die Wirkungen der Stundung fallen mit dem Datum der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt dahin.

8004 Zürich, den 30. März 1985

Bezirksgericht Zürich
4. Abteilung

Kt. Bern

(1417)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Gruen Watch MFG Co AG, in Nachlassliquidation, Dufourstrasse 51, 2500 Biel, liegt der gemäss Art. 316r SchKG zu erstattende Bericht samt Status den beteiligten Gläubigern vom 1. bis 10. April 1985 beim Liquidator zur Einsicht auf.

2500 Biel, den 30. März 1985

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner
c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2500 Biel

Ct. de Vaud

(1416)

Radiation totale d'un droit de gage immobilier

Vu le défaut de production du titre de gage par le créancier gagiste, l'office soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'art. 69 ORI, que la créance garantie par gage immobilier grevant l'immeuble sis rière la commune d'Ollon, parcelle no 9664, au lieu dit «Sus Villars» propriété de Schroeder-Olbeter Ingrid-Eva, fille de Hans-Otto Olbeter, femme d'Herbert-Hans, Eichenweg 3, D-3262 Auetal, actuellement sans domicile connu, à savoir:

Cédule hypothécaire de fr. 66 318.–, inscrite le 29 juin 1981 sous no RF 285 505, intérêt maximum 9%, en 2e rang, au porteur, se trouve complètement à découvert ensuite de la vente aux enchères publiques qui a eu lieu le 27 février 1985, à Aigle, et que, par conséquent, le droit de gage immobilier a été radié en totalité au registre foncier d'Aigle le 26 mars 1985 par les soins de l'office soussigné.

Toute aliénation ou mise en gage de la dite cédule sera punie comme escroquerie.

1860 Aigle, le 26 mars 1985

Office des poursuites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Ct. de Vaud

(1393)

Renvoi de vente

La vente de 124 actions Fresse SA, Lausanne, fixée au 9 avril 1985, est annulée.

1510 Moudon, le 25 mars 1985

Le préposé aux faillites:
H. Fracheboud

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung

Berufliche Vorsorge der CEM Hotels & Restaurants, in Zürich 1 (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1985, S. 717). Richtige Adresse: Morgartenstrasse 3, in Zürich 4, c/o CEM-Management AG, nicht Bahnhofstrasse 87, in Zürich 1, c/o Firma Caspar E. Manz, Hotel St. Gotthard.

14. März 1985

Personalvorsorgefonds Louis Schleiffer, Meilen, bisher in Meilen (SHAB Nr. 18 vom 25. 1. 1964, S. 251). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 10. 1. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorge-Stiftung der Gebr. Schleiffer AG**, in Hombrechtikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma Gebr. Schleiffer AG, in Hombrechtikon, oder eine mit ihr wirtschaftlich verbundene Firma angeschlossen ist, insbesondere können in deren Rahmen auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge finanziert werden. Organe: Stiftungsrat bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Neuer Sitz: Hombrechtikon. Adresse: Feldbachstrasse 80, Feldbach, c/o Gebr. Schleiffer AG.

14. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma C. & R. Nyffenegger AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 222). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 26. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der «C. & R. Nyffenegger AG»**, in Zürich 8, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

14. März 1985

Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, in Zürich 1 (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 250). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 21. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer des «Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins»**, in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder.

14. März 1985

Fürsorge-Stiftung der Firma Katadyn Produkte AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1985, S. 818). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Gut, von Stadel und Erlbach ZH, in Erlbach ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

14. März 1985

Fürsorge-Stiftung der Firma Otta AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 229 vom 3. 10. 1981, S. 3117). Unterschrift von Ernst Stähli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Horst Krage, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates und Protokollführer.

15. März 1985

Schweiz. Rettungsflugwacht, in Zürich 8 (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1984, S. 4282). Unterschrift von Toni Lötscher erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Bolliger, von Uerkheim und Dübendorf, in Vechigen, Mitglied des Stiftungsrates.

15. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Pfenniger Unternehmungen AG, in Schlieren (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2538). Die Unterschrift von Urs Bracher ist erloschen.

15. März 1985

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten der Eskimo Textil AG, in Pfungen (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2232). Unterschrift von Walter Bernhard erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Schifferle, von Döttingen, in Pfungen, Mitglied des Stiftungsrates.

15. März 1985

Vorsorge-Stiftung Stinzi, in Horgen (SHAB Nr. 283 vom 4. 12. 1982, S. 3885). Die Unterschrift von August Weingartner ist erloschen.

18. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Hch. Kündig & Cie AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1973, S. 2758). Mit Verfügung vom 5. 2. 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Hch. Kündig & Cie AG»**, in Wetzikon ZH, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Neu führt Einzelunterschrift: Hansjörg Weber, von Nestal, in Wetzikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

18. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Sahli AG, Knonau, in Knonau (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1979, S. 2589). Unterschrift von Rudolf Hess-Bueller erloschen. Mario Buvoli, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift und zwar nun als Präsident. Violette Buvoli-Sahli, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

19. März 1985

Personalstiftung Silva-Verlag, in Zürich 5, Hardturmstrasse 131, c/o Silva-Verlag (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1984. Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Genossenschaft «Silva-Verlag»**, in Zürich 5, und ihre Angehörigen und Hinterbliebene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Zogg, von Wartau, in Glarus, Präsident; Frank R. Zwahlen, von Kilchberg ZH und Wahlen, in Adliswil, Sekretär; Martha Kuster, von Diepoldsau, in Zürich, und Marie-Therese Waser, von Wolfenschiess, in Unterengstringen, Mitglieder des Stiftungsrates. Heinrich Zogg und Frank R. Zwahlen einerseits und Martha Kuster und Marie-Therese Waser andererseits zeichnen nicht unter sich.

19. März 1985

Fürsorge-Stiftung der Firma HW-Regale AG, in Opfikon, Eichstrasse 29/31, Glatbrugg, bei der HW-Regale AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 7. 1. 1985. Zweck: **Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «HW-Regale AG»**, in Opfikon, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen erbringen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: Emil Herbert Weishaupt, Präsident des Stiftungsrates, und Mathilde Emilie Weishaupt-Ebnetter, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, beide von Appenzel, in Gaiserswald.

19. März 1985

Fürsorge-Stiftung der Firma Fritz Hunziker & Co AG, in Dietikon (SHAB Nr. 236 vom 10. 10. 1964, S. 3035). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 26. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Fritz Hunziker & Cie AG»**, in Dietikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Neues Geschäftsdomicil: Heimstrasse 18, c/o Fritz Hunziker & Co AG.

19. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung Fensterfabrik Albsrieden AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 377). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 26. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fensterfabrik Albsrieden AG»**, in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage und Erholungs-fürsorge; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Fensterfabrik Albsrieden AG», in Zürich, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Stiftungsrat 2 oder mehr Mitglieder.

19. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung des Schweizerischen Studentenreisendienstes (SSR), in Zürich 4 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 127). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Beat Häfliger, von Schüpfheim, in Unterengstringen, und Philipp Muths, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bäckerstrasse 52, Zürich 4, c/o SSR-Reisen, Schweizerischer Studentenreisendienst.

19. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der General Electric Information Services AG Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1984, S. 4581). Die Unterschrift von Christian Stiglitz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Norbert Quinkert, deutscher Staatsangehöriger, in Erlstadt (D), Präsident des Stiftungsrates.

19. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Jakob Berchtold & Co AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1979, S. 2963). Die Unterschriften von Elisabeth Berchtold, Werner Berchtold, Rudolf Weidmann, Ernst Möckli und Walter Duttwiler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Michael Wolff, österreichischer Staatsangehöriger, in Obereggen, Präsident des Stiftungsrates, und Werner Furrer, von Gossau ZH und Zürich, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

19. März 1985

Altersfürsorge der Firma A. & E. Braunschweig AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 945). Die Unterschriften von Mendel Jerschon genannt Max Strassberg, Maria Doboz und Giulia Pasteris sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Gut, von und in Zürich, Gertrud Hanhart, von Langnau im Emmental, in Zürich, und Susanne Fehrmann, von Seon, in Uitikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. März 1985

Wohlfahrtsfonds der Richard Gartenbau AG, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 439). Unterschrift von Walter Richard erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Urs Egli, von Wald ZH, in Wetzikon ZH, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Moosburgstrasse 8, Effretikon, c/o Richard Gartenbau AG.

20. März 1985

Stiftung Langenergerhaus für Behinderte, in Ossingen, im Zingen, bei Fritz Ziegler-Koller; Verwaltungsdomicil: in Andelfingen, im Stuck 3 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 12. 1984. Zweck: **Errichtung und Betrieb von Institutionen im Bezirk Andelfingen zur Förderung, Beschäftigung, Betreuung und Unterbringung von vorwiegend schwerbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen, ungeachtet der Religion, Konfession und der sozialen und politischen Stellung der Destinatäre und ihrer Angehörigen**. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 8 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder dem Sekretär oder weiteren, vom Stiftungsrat zu bestimmenden Stiftungsräten, Kollektivunterschrift zu zweien. Im vorerwähnten Sinne zeichnen: Peter Bucher, von Luzern, in Andelfingen, Präsident, oder Heinz Jutz, von Flawil und Ermatingen, in Andelfingen, Vizepräsident, je mit Erich Hediger, von Reinach AG, in Andelfingen, Quästor, oder Fritz Johner, von Neueneegg und Zollikon, in Benken ZH, Sekretär, beide dem Stiftungsrat angehörend.

20. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der J. Kobelt AG, in Fällanden (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2982). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 23. 1. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung kann nun zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen erbringen, welche zugunsten der Destinatäre bestehen.

20. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Gemeinnützigen Gesellschaft von Neumünster, in Zürich 7 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 70). Unterschriften von Dr. Edwin Wipf und Hans Müller erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Martin Trippel, von und in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates, und Max Amberg, von Bachs und Basel, in Zürich, Quästor des Stiftungsrates.

20. März 1985

Hilfsfonds der Sektion Winterthur des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, in Winterthur III (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 250). Die Unterschrift von Ernst Bartschi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Hess, von Schleitheim, in Wiesendangen, Mitglied und Kassier des Stiftungsrates. Neue Adresse: Schwalbenweg 5, in Winterthur III, c/o Hans Greuter.

21. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung Heinz Hiltl, Veget. Restaurant «Hiltl Vegi», Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1982, S. 1582). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 6. 3. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Schreibweise des Namens der Stiftung: **Personalvorsorge-Stiftung Heinz Hiltl Veget. Restaurant «Hiltl Vegi» Zürich**. Neuer Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hiltl Vegi»**, in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie Vorsorge für die Arbeitgeber und deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; sie kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Hiltl Vegi», in Zürich, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

21. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung des Kaufmännischen Verbandes Zürich, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 295 vom 19. 12. 1981, S. 3986). Unterschrift von Kurt Meiser erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Macher, von Hallau, in Eglisau, Mitglied des Stiftungsrates.

21. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Bauunternehmung Josef Wiederkehr AG, in Dietikon (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1976, S. 2292). Neue Adresse: Holzmatzstrasse 7, c/o Bauunternehmung Josef Wiederkehr AG.

21. März 1985

Pensionsfonds für die Arbeitnehmer des Schweizer Wirtverbandes, in Zürich 2 (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 618). Unterschrift von Jost Wichser erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Staudenmann, von Guggisberg, in Thun, Präsident des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift: Rodolphe Romano, von Stans, in Porrentruy, und Armand Miltz, von Glarus, in Kloten, Mitglieder des Stiftungsrates; sie sowie die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Fritz Werthmüller, Mario Boneff und Kurt Bächtold zeichnen zu zweien, jedoch ausschliesslich mit Peter Staudenmann, Präsident des Stiftungsrates (vorgenannt).

21. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Stahlton AG Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 110 vom 14. 5. 1983, S. 1648). Oscar (nicht wie eingetragen Oskar) Liechti, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Küssnacht ZH.

21. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Biland & Gulotti AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 153). Die Unterschrift von Gustav Brüniger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Herbert Schläpfer, von Rehetobel, in Mettmenstetten, Mitglied des Stiftungsrates.

22. März 1985

Stiftung von Ostertag Hausamann Faes AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2575). Mit Verfügung vom 26. 2. 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge die Stiftungsurkunde geändert. Zweckerweiterung: Der Stiftung kann nun auch das Personal von mit der Arbeitgeberfirma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen angeschlossen werden; ferner kann das Stiftungsvermögen dazu verwendet werden, die Arbeitgeberbeiträge für die paritätische Personalvorsorge-Stiftung der Arbeitgeberfirma und der angeschlossenen Unternehmen zu finanzieren sowie allfällige weitere Zusatzleistungen im Hinblick auf das BVG oder Leistungen für andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen zu erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen.

22. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung Restaurant Accademia, in Zürich 4 (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1983, S. 2125). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 21. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Jole Panarodo-Piccoli, Restaurant Accademia»**, in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage und Erholungs-fürsorge; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Jole Panarodo-Piccoli, Restaurant Accademia», angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

22. März 1985

Personalvorsorge-Stiftung der Firma E. Bollinger Furniere AG, Nürensdorf ZH, in Nürensdorf (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1983, S. 1746). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 4. 1. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «E. Bollinger Furniere AG»**, in Nürensdorf, und ihre Hinterbliebene, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität, und auch im Falle unverschuldeter Notlage; Mitwirkung bei der beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebene durch Aufnahme der Arbeitgeberbeitragsreserve und Sicherstellung der Beitragspflicht des Arbeitgebers gegenüber der Vorsorgeeinrichtung der Stifterfirma; ferner zusätzliche Vorsorge für das Kader der Stifterfirma und seine Hinterbliebene; kann den gleichen Zweck auch für solche Firmen und deren Arbeitnehmer erfüllen, die mit der Stifterfirma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind und der Vorsorgeeinrichtung der Stifterfirma angeschlossen sind.

22. März 1985

David Rosenfeld'sche Stiftung, in Zürich 1. (SHAB Nr. 181 vom 7. 8. 1982, S. 2573). Es führen ihre Kollektivunterschrift: Dr. Konrad Keller nicht mehr als Präsident, sondern nun als Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Reinhard Isler nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Präsident oder Vizepräsident führt je Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

22. März 1985

Personalstiftung der J. H. Waser AG, in Zürich 1. (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1977, S. 989). Die Unterschrift von Bruno Strebel ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Georges Pulver, von Zürich und Wattenwil, in Dietikon, Präsident des Stiftungsrates.

22. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Walter Looser AG, in Zürich 5. (SHAB Nr. 12 vom 17. 1. 1981, S. 173). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Richard Nater, von Hugelschhofen, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

22. März 1985

Wohlfahrtsfonds der Firma Albert Isliker und Co AG, in Zürich 11. (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1973, S. 2315). Die Unterschrift von Armin Kauer ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hélène Müller, von Männedorf, in Hombrechtikon, und Gertrud Velder, von Zürich, in Wil ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

15. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Balsiger AG, in Kehrsatz (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1980, S. 1289). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 18. Februar 1985 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Büro Bern

15. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firmen Graffenried, in Bern (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1982, S. 483). Die Unterschriften von Rudolf B. von Graffenried und Johannes Flück, Mitglieder, sind erloschen. André Mischohn führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident (bisher Mitglied). Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Walter Maurer, von Schmiedrued, in Niederörs, Mitglied des Stiftungsrates. Robert Steiner, Mitglied, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun ohne Beschränkung.

15. März 1985

Pensionskasse für die Generalagenten der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1984, S. 3145)

Pensionskasse für die Angestellten der Generalagenturen der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1984, S. 3145)

Ulrich von Grünigen, Zeichnungsberechtigter, wohnt nun in Bern.

19. März 1985

Hilfsfonds für das Personal der Firma Schwab Transportdienst AG, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1984 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Organe der Stiftung sind: der aus 4 bis 8 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Bendicht Schwab, von Dotzigen, in Bern, Präsident; Erich Schwab, von Dotzigen, in Kirchindach, und Rudolf Meissner, von Utigen und Ittigen, in Worbladen, Gemeinde Ittigen; sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Bethlehemstrasse 40, bei der Stifterfirma.

19. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Bawarel AG, in Niederwangen, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1984, S. 3566). Die Unterschrift von Otto Wandfluh, Mitglied, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Eduard Spichiger, von Oeschbach, in Neuwegg, Mitglied des Stiftungsrates.

19. März 1985

Personalvorsorgestiftung der H. & I. Schumacher AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1984 eine Stiftung. Sie bezweckt: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «H. & I. Schumacher AG», in Schmitten FR, sowie der mit ihr wirtschaftlich eng verbundenen Firmen im Alter und bei Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern an die Hinterlassenen; ferner an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, bei Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit usw. Die Organe der Stiftung sind: der aus 4 bis 8 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hans-Rudolf Heller, von Erlinsbach, in Muri bei Bern, Präsident; Anton Philippon, von Düringen, in Schmitten FR; Paul Alois Heuberger, von Schönholzerswil, in Schmitten FR, und Jürg Keller, von Matten bei Interlaken, in Belp. Domizil: Schuplatzgasse 21, bei Allgemeine Treuhänder AG.

22. März 1985

Stiftung zur Förderung tiergerechter Haltungsformen von Nutztieren, in Bern (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1983, S. 3395). Mit Verfügung vom 22. Januar 1985 hat das Eidg. Departement des Innern als Aufsichtsbehörde den Namen der Stiftung geändert in: Dr. Juliane Müller-Stiftung und die Stiftungsurkunde entsprechend revidiert. Die Unterschrift von Dr. Juliane Müller, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

22. März 1985

Stiftung Personalvorsorge des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, bisher in Bern (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1984, S. 1490). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. November 1984, genehmigt am 10. Dezember 1984 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde, wurde der Sitz nach Ostermungen verlegt und die Stiftungsurkunde entsprechend geändert. Domizil: Untere Zollgasse 28, beim Stifter.

22. März 1985

Fürsorgestiftung der Firma Hans Zaugg AG, Garten- und Sportplatzbau, in Liebfeld, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 66). Gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 20. Dezember 1984, auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 2. Mai 1980, wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Büro Biel – Bureau de Bienne

18 mars 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Egätec SA, à Bienne (FOSC du 16. 2. 1985, no 39, p. 622). Marcel Egger et Max Nobbs ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Nouvelle adresse de la fondation: route de Port 20, chez Egätec SA.

19. März 1985

Fürsorgestiftung der Renfer & Cie. A.G., in Biel (SHAB Nr. 151 vom 3. 7. 1982, S. 2165). Die Unterschrift von Reto Venzin ist erloschen.

19. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Vectra AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 245 vom 19. 10. 1963, S. 2968). Die Unterschriften von Dr. Hans Kunz, Präsident, und Paul Antenen sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien, ist Josef Gefter (bisher Sekretär). Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Gefter, von Biel BE, in Orpund, und Hans Antenen, von Orpund, in Mörigen.

19. März 1985

Personalvorsorgestiftung II für die Führungskräfte der Vectra AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1966, S. 2525). Die Unterschrift von Dr. Hans Kunz, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Josef Gefter, Präsident (bisher Sekretär), und Heinz Schertenleib, von Krauchthal, in Nidau; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22 mars 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Etablissement Jeanneaud SA, à Bienne (FOSC du 4. 6. 1966, no 128, p. 1820). Samuel Brand et André Sermet, démissionnaires, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Nouveaux membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Alexandre de Couët, de et à Zurich, et Peter Tosin, de Bâle, à Evilard.

Büro Burgdorf

18. März 1985

Sorgentelefon für Kinder, in Aefligen (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1983, S. 839). Durch Verfügung des Eidg. Departements des Innern vom 5. 3. 1985 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 oder mehr Mitgliedern.

22. März 1985

Stiftung Milka Käse AG Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 63 vom 15. 3. 1980, S. 860). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 8. 3. 1985 ist die Stiftungsurkunde revidiert worden. Neue Zweckumschreibung: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma resp. an den überlebenden Ehegatten und Unterstützte im Fall von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod usw. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Emil Eiter ist erloschen. Martin Schmid führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates.

Büro Trachselwald

15. März 1985

Personal-Fürsorgestiftung der Paul Müller Aktiengesellschaft Sumiswald, in Sumiswald. Weiterführung der seit dem Jahr 1929 bestehenden Gruppenversicherung bei der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt usw. (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1954, S. 276). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Januar 1985, von der Aufsichtsbehörde genehmigt am 18. Februar 1985, hat die Stiftung ihre Satzungen einer Gesamtrevision unterzogen. Neuer Stiftungsname: Personalvorsorge-Stiftung der Paul Müller Aktiengesellschaft. Der Stiftungszweck hat entsprechend geändert und lautet nun wie folgt: Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Paul Müller Aktiengesellschaft sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus neu 4 bis 6 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Aus dem Stiftungsrat ist der bisherige Vizepräsident Dr. Hans Jakob Müller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Dr. Heinrich Müller zeichnet nun kollektiv zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Heinrich Kläger, von Watwil SG, in Burgdorf; Ida Burkhalter-Haldemann, von Heimiswil, in Sumiswald, und Christian Dubach, von Untertenggen, in Sumiswald; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Lütoldstrasse 6, c/o Paul Müller Aktiengesellschaft.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

8. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Buchdruckerei Ilg AG, Wimmis, in Wimmis (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1246). Mit Verfügung vom 13. Februar 1985 hat das kantonale Amt für berufliche Vorsorge als derzeitige Aufsichtsbehörde den Stiftungsamen geändert in Personalvorsorgestiftung der Ilg AG Wimmis. Adolf Barben ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Franz Oberer, von Sissach, in Wimmis, als Sekretär; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

Luzern – Lucerne – Lucerna

18. März 1985

Schule für das Kind, in Horw, Steinenstrasse 2, bei Angelo Syfrig, 6048 Horw (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 31. 10. 1984 und Reglement vom 12. 2. 1985. Zweck: Die Stiftung unterstützt Bestrebungen, die zum Ziele haben, in staatlichen Schulen und in freien Bildungs- und Erziehungsstätten wahre Menschenbildung im Sinne von Handeln in Harmonie des Denkens, Wollens und Fühlens zu fördern. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 bis 9 Mitglieder. Präsident: Angelo Syfrig, von und in Horw; Vizepräsident: Dr. Iyer, Otto Kopp, von Ebikon und Luzern, in Arosa; Sekretärin: Rita Meyer, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Willisau-Stadt, und Kassier: Walter Arnold, von Reiden, in Horw. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

18. März 1985

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Dahinden AG, Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1965, S. 2404). Gemäss Entscheid des Amtes für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge des Kantons Luzern, Abteilung berufliche Vorsorge, vom 28. Februar 1985, ist diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

22. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Häusler AG Reussbühl, in Reussbühl, Gemeinde Littau (SHAB Nr. 289 vom 12. 12. 1981, S. 3911). Mit Entscheid vom 11. März 1985 hat der Gemeinderat von Littau als Aufsichtsbehörde die Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Schwyz – Schwyz – Svitto

15. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Schnyder AG Kerzenfabrik, in Einsiedeln (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2394). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. November 1984 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Kantonales Amt für berufliche Vorsorge, vom 21. Januar 1985, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Sopraselva

15. März 1985

Hermann und Marianne Straniak-Stiftung, in Sarnen, Unterstützung alter, pflegebedürftiger Einwohner Obwaldens usw. (SHAB Nr. 193 vom 22. 8. 1981, S. 2702). Dr. Hans Caspar von Schulthess, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

Glarus – Glaris – Glarona

20. März 1985

Dr. F. A. Schenker-Fonds, in Glarus (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1974, S. 1140)

Sika-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1981, S. 2771)

Dr. Romuald Burkard, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Baar.

Zug – Zoug – Zugo

15. März 1985

Fürsorgestiftung Invotrex, in Zug (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1983, S. 3906). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. Januar 1985, Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Votra AG» sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma oder eine mit ihr wirtschaftlich eng verbundene Firma angeschlossen ist, insbesondere zur Finanzierung der reglementarischen Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtung. Eine weitere Änderung ist nicht publikationspflichtig. Die Unterschriften von Hans-Peter Burckhardt, Präsident, und Alma Stolz, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Marc Ronca, von Luzern, in Zürich, und Dr. Huibert Winkel, niederländischer Staatsangehöriger, in Velsen (NL), beide Mitglieder des Stiftungsrates. Michael Hoessli, bisher Mitglied, führt nun seine Kollektivunterschrift zu zweien als Präsident des Stiftungsrates.

19. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Gerber-Goldschmidt-Gruppe, in Zug (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Neue Geschäftsadresse: Baarerstrasse 98.

20. März 1985

BVG-Stiftung der Bourns AG, in Baar, Zugerstrasse 74, c/o Bourns AG, 6340 Baar, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 20. Dezember 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Stephan G. Schibli, von Neuenhof und Zürich, in Cham, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Marcel Studer, von Baden und Oberhof, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates; Franz Rust, von und in Wälchwil, Protokollführer des Stiftungsrates, und Erica Tremp, von Schänis, in Cham, Mitglied des Stiftungsrates.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22 mars 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau technique J. Cl. Haering et J. Moret S.A., à Domdidier (FOSC du 18. 9. 1982, p. 3014). Suivant décision du conseil de fondation du 7 août 1984, approuvée par la Direction de la santé publique et des affaires sociales le 17 janvier 1985 et l'Administration cantonale des contributions le 19 février 1985, la fondation est dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Fribourg

18. März 1985

Fondation sociale des Ateliers de Constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A. à Givisiez (FOSC du 26. 1. 1974, no 21, p. 251). Jacques Stephan, président, a démissionné; sa signature est radice. Pierre Stephan, de Bonfol, à Fribourg, a été nommé président, avec signature collective à deux. Bernard Schneider, administrateur inscrit, a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux.

20. März 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Établissements techniques S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC du 26. 6. 1981, no 145, p. 2066). Nouvelle adresse: route de Beaumont 20.

20. März 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Fiduconsult S.A., à Fribourg (FOSC du 30. 4. 1983, no 99, p. 1459). La secrétaire Juliette Kessler-Fasel a démissionné; sa signature est radice. Nouveaux membres du conseil de fondation: Marcel Bertschy, de Fribourg, Tavel et Guin, à Corminboeuf, secrétaire, et Marlies Zollet-Hildebrand, de Wünnewil et Flamatt, à Bösingen. La fondation est dorénavant engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Les signataires de Michel Vez et Jean-Daniel Christen sont modifiées dans ce sens.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Kriegstetten in Solothurn

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Schaffner Elektronik AG, in Luterbach (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1985, S. 37). Wohlfahrtsfonds Schaffner Elektronik AG, in Luterbach (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1019).

Hans-Peter Gfeller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Büro Olten-Gösgen in Olten

18. März 1985

Unilever Personalfürsorgestiftung, in Olten (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1984, S. 1819). Rudolph Harold Peter Markham, Sekretär des Stiftungsrates, wohnt nun in Voorschoten (NL).

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Zentralheizungen AG Olten, in Olten (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 72). Stiftung nach erfolgter Liquidation gemäss Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 25. 2. 1985 aufgehoben und gemäss Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

18. März 1985

Wohlfahrtsfonds der Raststätte Gunzgen AG, in Gunzgen (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1985, S. 719). Die Unterschrift des Dr. Hans Rudi Tschopp-Schindler, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Unterschrift zu zweien führen neu: Willy Jenne, von Basel, in Birsfelden, und Fritz Willi Kunz, von Arisdorf, in Birsfelden, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Peter Tschopp-Dardel führt seine Unterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

19. März 1985

Pewos-Sammelstiftung, in Olten, Ringstrasse 30, bei der «Zensor Treuhänder AG» (Neueintragung). Stiftungsratsliste: 17. 12. 1984, Zweck: versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer von Unternehmen des Handels, der Industrie und des Gewerbes in der ganzen Schweiz bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene. Die Vorsorge erfolgt in erster Linie nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann jedoch über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Albert Heer, von Trimbach, in Lostorf, Präsident; Dr. Markus Escher, von Simplan und Brig-Gras, in Corminboeuf, und Willy Gantenbein, von Grabs, in St. Gallen. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien: Guido Gervasoni, von Dulliken, in Winnau. Prokura zu zweien führt: Markus Ulrich, von Lostorf, in Olten.

Büro Stadt Solothurn

20. März 1985

Wohlfahrtsstiftung der Union Druck und Verlag AG, in Solothurn (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1974, S. 2996). Joseph von Sury ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt: Otto Egger, von und in Solothurn; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

20. März 1985

Stiftung zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Mitglieder des Baumeisterverbandes des Kantons Solothurn und ihrer Mitarbeiter, in Solothurn (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 198). Hans Stöckli ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. März 1985

Stiftung Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds, in Solothurn (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1212). Paul Affolter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Rolf Heimer, von Enswil, in Lohn SO; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Berichtigung

Personalfürsorgestiftung der Firma Idealheim AG, in Basel (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1985, S. 1127). Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde datiert vom 8. 2. 1985.

15. März 1985

Fürsorgefonds der Firma Im Hof & Cie., in Basel (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1965, S. 2472). Domizil: Schützenmatstrasse 27, bei Im-Hof & Cie. Änderung der Stiftungsurkunde: 9. 1. 1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. 3. 1985. Name der Stiftung nun: Fürsorgefonds der Firma Im-Hof & Cie. Zweck nun: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer und Pensionierten der Stifterfirma und ihre Angehörigen insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschriften Max Eberhard und Claire Im-Hof, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Einzelunterschrift neu: Hanspeter Edlmann, von Basel, in Biel-Benken BL, und Franz Nussbaum, von Densbüren, in Pratteln, beide Stiftungsratsmitglieder.

18. März 1985

Beamten-Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1982, S. 803). Unterschriften Hans Ammann, Präsident der Verwaltungskommission (Vertreter des Arbeitgebers) und Riccardo Trees, Mitglied der Verwaltungskommission (Vertreter Arbeitnehmer), erloschen. Dr. Hermann Flückiger, bisher Mitglied der Verwaltungskommission (Vertreter des Arbeitgebers), zeichnet nun als Präsident der Verwaltungskommission (Vertreter des Arbeitgebers) zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Heinrich Moser, von Schaffhausen, in Binningen, Vizepräsident der Verwaltungskommission (Vertreter des Arbeitgebers).

19. März 1985

Pensionskasse für das Personal der Fr. Sauter AG, Fabrik elektrischer Apparate, in Basel (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2410). Unterschriften Jakob zum Wald, Kassenkommissionsvizepräsident, und Ekkehart Brückner, Kassenkommissionsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Markus Brückner, von und in Basel, Kassenkommissionsvizepräsident. Unterschrift mit dem Kassenkommissionspräsidenten oder dem Kassenkommissionsvizepräsidenten neu: Camille Buchmann, von Münchenwil AG, in Zeiningen, Kassenkommissionsmitglied.

20. März 1985

Stiftung Altersasyl zum Lamm, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1983, S. 590). Domizil nun: Leimenstrasse 62, bei Bürgerspital Basel. Unterschriften Hans Meiner, Stiftungsratspräsident; Dr. Albert Barth, Stiftungsratsvizepräsident, und Dr. Andreas Saxer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Dietrich Staehelin, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Samuel Baumgartner, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Dr. Marie-Agnes Massini, von und in Basel; Dr. Alfred Zeugin, von Basel und Duggingen, in Basel, und Dr. Karl Ludwig, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

21. März 1985

Personalfürsorgestiftung des Treuhänder- und Revisionsbureau Peter Frei, in Basel (SHAB Nr. 53 vom 3. 3. 1984, S. 778). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. 2. 1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 3. 1985. Zweck nun: Vorsorge auf freiwilliger Basis für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und anderen Fällen unverschuldeter Notlage.

21. März 1985

Personalfürsorgestiftung Dres. Burckhardt & Zahn, in Basel (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3033). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. 3. 1985 im Handelsregister gelöscht.

21. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Läng, in Basel (SHAB Nr. 158 vom 8. 7. 1972, S. 1809). Domizil: Amerbachstrasse 10, bei Moritz Läng AG Malergeschäft. Änderung der Stiftungsurkunde: 7. 2. 1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. 3. 1985. Name der Stiftung nun: Wohlfahrtsfonds der Firma Fritz Läng AG Malergeschäft. Zweck nun: Gewährung von Unterstützungen oder von Beiträgen an die ehemaligen, die derzeitigen und die zukünftigen Mitarbeiter der Stifterfirma sowie an deren Angehörige, insbesondere im Falle von Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter, Tod oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 1 oder mehrere Mitglieder. Unterschriften Max Läng, Stiftungsratspräsident, sowie Karl Pauli und Heidi Schweizer, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Einzelunterschrift neu: Moritz Läng, von und in Basel, Stiftungsrat.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

15. März 1985

Albert Schär-Gysin-Stiftung, bisher in Basel (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2974). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. Dezember 1984, mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 14. Dezember 1984. Sitz nun: Muttenez, Kriegackerstrasse 91, bei Spedag Speditions AG. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Spedag Speditions AG», in Muttenez, sowie für ihre Angehörigen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Militärdienst, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Albert Schär, von Basel, in Pfeffingen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Peter Gloor, von und in Basel, und Hansruedi Richner, von Windisch und Riehen, in Riehen, beide Stiftungsratsmitglieder; alle bisher.

15. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Six Madun, Rudolf Schmidlin AG, Sisach, in Sisach, Bahnhofstrasse 25, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 29. Januar 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben in der Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 4 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien mit einem Arbeitnehmervertreter führen: Hans-Rudolf Haas, von Burgdorf, in Sisach, Stiftungsratspräsident, sowie Hans Paul Horisberger, von Auswil, in Sisach, und Walter Lüdi, von Heimiswil, in Ormalingen, beide Stiftungsratsmitglieder (Arbeitgebervertreter). Unterschrift zu zweien mit einem Arbeitgebervertreter führen: Max Giger, von Grossdietwil, in Ormalingen, Stiftungsratsaktuar, und Alfred Heinzer, von Illgau, in Basel, sowie Hans Waibel, von Böcken, in Gelterkinden, beide Stiftungsratsmitglieder (Arbeitnehmervertreter).

15. März 1985

BVG-Stiftung der Firma M. Schneider-Hegi AG, in Oberdorf, Hauptstrasse 78, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 14. Dezember 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Kurt Schneider, von Langenbruck, in Oberdorf BL, Präsident; Marcel Müller, von Reigoldswil, in Oberdorf BL, Sekretär; Otto Conconi, von Oberdorf BL und Novazzano, in Oberdorf BL, und Jakob Schneider, von Hüntwangen, in Hölstein.

15. März 1985

Personalfürsorgestiftung Schreinerer Schneider AG, in Pratteln (SHAB Nr. 289 vom 12. 12. 1981, S. 3911). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom

5. März 1985. Bezeichnung der Stiftung neu: Wohlfahrtsfonds der Schreinerer Schneider AG. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, und für ihre Hinterbliebenen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität, ferner auch im Falle unverschuldeter Notlage; Mitwirkung bei der beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, und ihre Hinterbliebenen, durch Aufhebung der Arbeitgeberbeitragsreserve und Sicherstellung der Beitragspflicht des Arbeitgebers gegenüber der Gemeinschaftsstiftung; nebst der Gemeinschaftsstiftung zusätzliche berufliche Vorsorge für das Kader der Stifterfirma und seine Hinterbliebenen. Stiftungsrat nun: 3 Mitglieder.

18. März 1985

Fürsorge-Fonds der J. Sigg AG, bisher in Binningen (SHAB Nr. 84 vom 10. 4. 1965, S. 1141). Änderung der Stiftungsurkunde: 14. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge vom 22. Februar 1985. Stiftungsname neu: Fürsorgefonds J. Sigg AG. Sitz neu: Reinach B. L. Angensteinerstrasse 6, bei der Stifterfirma. Erweiterung des Stiftungszweckes: Aufhebung von Arbeitgeberbeitragsreserven zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge in der Personalfürsorge der Firma. Leistungen an andere Personalfürsorgeeinrichtungen der Firma zu erbringen. Unterschriften Dr. Adelbert Eckstein und Elio Basello-Tell, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Otto Schaufert-Bühl, von und in Oberwil BL.

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Spectros AG, in Ettingen (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3730). Änderung der Stiftungsurkunde: 6. Februar 1985, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Stiftungsname neu: Personalfürsorgestiftung der Spectros AG. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben in der Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun 4 oder mehr Mitglieder.

18. März 1985

Versicherungskasse der Spedag Speditions AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1983, S. 3395). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. Dezember 1984, mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 14. Dezember 1984. Sitz der Stiftung nun: Muttenez, Kriegackerstrasse 91, bei der Stifterfirma. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Unglücksfällen oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mehrere Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hansruedi Richner, von Windisch, in Riehen, Präsident des Stiftungsrates, sowie Bruno Zraggen, von Schattdorf, in Reinach BL; Liselott Mäder, von Basel und Tuggen, in Basel; Anton Schumacher, von Vilters, in Allschwil, und Martin Tschannen, von Wohlen bei Bern, in Frenkendorf, Mitglieder des Stiftungsrates, alle bisher. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Kurt Zubler; Unterschrift erloschen.

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Stadelmann AG, in Allschwil (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 130). Änderung der Stiftungsurkunde: 29. Januar 1985, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Stiftungsrat nun 4 Mitglieder.

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Steiner Lamello AG, in Bubendorf (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1981, S. 1678). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 5. März 1985. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, und ihre Hinterbliebenen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität, ferner auch im Falle unverschuldeter Notlage; Mitwirkung bei der beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, und ihre Hinterbliebene, durch Aufhebung der Arbeitgeberbeitragsreserve, und Sicherstellung der Beitragspflicht des Arbeitgebers gegenüber der Vorsorgeeinrichtung der Stifterfirma; zusätzliche berufliche Vorsorge für das Kader der Stifterfirma und seine Hinterbliebene. Die Stiftung kann den gleichen Zweck auch für solche Firmen und deren Arbeitnehmer erfüllen, die mit der Stifterfirma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden und der Vorsorgeeinrichtung der Stifterfirma angeschlossen sind.

18. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Pivor, Thommen & Rudin, Zuzgen, bisher in Zuzgen (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 576). Änderung der Stiftungsurkunde: 13. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 5. März 1985. Stiftungsname nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Pivor, Thommen & Rudin, Hölstein. Sitz nun: Hölstein, Bennwilerstrasse 4, bei der Stifterfirma.

18. März 1985

BVG-Stiftung der Firma Thommen & Pergher AG, in Oberdorf, Holdenweg 12, bei der Stifterfirma. Neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 12. Dezember 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Renzo Pergher, von und in Oberdorf BL, Präsident, und Ruth Müller, von Reigoldswil, in Oberdorf BL, Sekretärin.

19. März 1985

Fürsorgestiftung der Firma M. & B. Dändliker, in Oberwil (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1960, S. 3235). Die Stiftung wird, nachdem die Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion gemäss Verfügung vom 15. März 1985 die Auflösung von Gesetzes wegen infolge Geschäftsaufgabe der Stifterfirma und Erschöpfung der Stiftungsmittel, so dass der Zweck nicht mehr erfüllt werden kann, festgestellt hat, von Amtes wegen gelöscht (Art. 88 Abs. 1 ZGB/Art. 104 HRegV).

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Tonwerk Lausen AG, in Lausen (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1982, S. 2326). Änderung der Stiftungsurkunde: 31. Januar 1985, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge für die übrigen Vorsorgeeinrichtungen der Firma finanziert werden.

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Weibel Décolletages AG, in Seltisberg (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1976, S. 2294). Änderung der Stiftungsurkunde: 18. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 5. März 1985. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

19. März 1985

Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Oskar Woertz, Inhaber Hans Woertz, bisher in Basel (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 632). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. Januar 1985, mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 31. Januar 1985. Sitz nun: Muttentz, Hofackerstrasse 47, bei der Stifterfirma. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 31. Dezember 1946 und 8. Januar 1947, letztmals geändert am 24. Januar 1975. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und sonstiger unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Hans Woertz, von Riehen und Gottlieb, in Basel, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Felix Bretscher, von Winterthur, in Flüh, Gemeinde Hofstetten SO, und Lucien Vial, von Le Crêt, in Münchenstein, mit Unterschrift zu zweien, alle bisher.

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Mineralquelle Eptingen AG, in Sissach, Hauptstrasse, Verwaltungssitz der Stifterfirma. Neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 24. Dezember 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 2 bis 8 Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Jörg Buchenhorner, von Eptingen, in Sissach, Präsident; Edmund Buchenhorner, von Eptingen, in Sissach; Lydia Siebel, von Sissach, in Zunzgen; Karl Degen, von Oberdorf BL, in Gelterkinden; Hans Kneubühler, von Zell LU, in Lostorf, und Peter Messerli, von Belpberg, in Solothurn. Geschäftsführer (nicht Mitglied des Stiftungsrates) mit Unterschrift zu zweien: Richard Meier, von und in Zunzgen.

19. März 1985

Wohlfahrtsfonds der Mineralquelle Eptingen AG, in Sissach (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Domizil nun: Hauptstrasse, Verwaltungssitz der Stifterfirma. Änderung der Stiftungsurkunde: 24. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Zweck nun: Leistung von Finanzierungsbeiträgen in Härtefällen und Kadervorsorge für aktive oder auch ausgeschiedene Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma, eventuell auch an deren Angehörige, soweit nicht durch staatliche Vorschriften oder Vorsorge ausreichende Hilfe geboten wird. Stiftungsrat nun: 1 bis 5 Mitglieder. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Theophil Thommen-Siegenthaler und Martha Wyss; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Karl Degen, von Oberdorf BL, in Gelterkinden, und Richard Meier, welcher wie bisher auch als Geschäftsführer Unterschrift zu zweien führt.

20. März 1985

Stiftung regionales Alters- und Pflegeheim Sissach, in Sissach (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 251). Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar oder Kassier neu: Manfred Baumgartner, von Basel, in Gelterkinden. Neues Domizil: Teichweg 9.

20. März 1985

Personalvorsorgestiftung der Firma Brühweiler & Cie, Inhaber Geiger, Streit und Studer, in A flesheim (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4153). Änderung der Stiftungsurkunde: 18. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Bezeichnung der Stiftung neu: Patronale Wohlfahrtsfonds der Firma Brühweiler & Cie, Inhaber Geiger, Streit und Studer. Zweck nun: Erbringen von Vorsorgeleistungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie an deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod oder anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann die Arbeitgeberbeiträge für die Personalvorsorge der Stifterfirma sowie allfällige weitere Zusatzleistungen im Hinblick auf das BVG erbringen. Sie kann ausserdem Vorsorgeleistungen zusätzlich zur paritätischen Personalvorsorgeeinrichtung erbringen. Stiftungsrat nun: 1 oder mehrere Mitglieder.

20. März 1985

Patronats-Fürsorgestiftung der Firma Karl Haas & Co AG, in Reinach, Kägenstrasse 10, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 21. Dezember 1984. Zweck: den dem Kader der Stifterfirma angehörenden Mitarbeitern im Alter, bei Invalidität und Tod weitergehende Leistungen zukommen zu lassen, als es die Reglemente der Personalvorsorgestiftung vorsehen; Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen und Leistungen an alle Mitarbeiter der Stifterfirma im Falle unverschuldeter Notlagen und von Härtefällen aller Art; Ausrichtung von Zusatzrenten an Mitarbeiter bzw. deren Hinterlassene bei Tod, Invalidität und Alter in denjenigen Fällen, wo wegen kurzer Zugehörigkeit zur Personalvorsorgestiftung reduzierte Leistungen oder Renten zur Auszahlung kommen. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Karl Haas-Schönenberger, in Reinach BL, Präsident; Ida Haas-Krummenacher, in Ettingen, Vizepräsidentin, und Karl Haas-Krummenacher, in Ettingen, alle von Basel und Marbach LU.

21. März 1985

Pensionskasse der Firma Henkel & Cie AG, in Pratteln (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 423). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Stiftungsname neu: Ergänzungskasse der Henkel & Cie AG.

21. März 1985

BVG-Stiftung Hesag-Hardwald, in Oberwil, Mühlemattstrasse 17, bei Hesag Automobile AG Oberwil, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 8 Mitglieder. Dieser wird mit Unterschrift zu zweien vertreten durch: Erwin Kestenholz, von Hinwil, in Luppingen, Präsident; Gert Füssler, von Basel, in Riehen; Stephan Kestenholz, von Hinwil, in Bubendorf; Ulrich Künti, von Meikirch, in Pfeffingen. Geschäftsführer (nicht Mitglied des Stiftungsrates) mit Unterschrift zu zweien: Stefan Meier, von Metzerlen, in Oberwil BL.

21. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Hochuli AG, in Muttentz (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1967, S. 257). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 6. März 1985. Stiftungsname neu: Personalfürsorgestiftung Druckerei Hochuli AG.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

22. März 1985

Pensionskasse der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2233)

Betriebs-Pensionskasse der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2233)

Die Unterschrift von Paul Maier ist erloschen.

22. März 1985

Stipendienfonds Oscar Frey der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 229 vom 3. 10. 1981, S. 3119). Die Unterschrift von Dr. Otto Burkhardt ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Dietrich Feller, von Noflen, in Uhwiesen, Gemeinde Laufen-Uhwiesen, Geschäftsführer ausserhalb des Stiftungsrates.

22. März 1985

Wohlfahrtsfonds der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 163 vom 18. 7. 1981, S. 2307). Die Unterschrift von Paul Maier ist erloschen.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

15. März 1985

Patronale Personalfürsorgestiftung Friedbert Schedler und Verena Niklaus, in Speicher. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1985 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für das Personal aller angeschlossenen Firmen durch reglementarische und freiwillige Leistungen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift die Stiftungsratsmitglieder: Friedbert Schedler, von Krummenau, Präsident, und Verena Niklaus, von Aadorf, beide in Speicher. Adresse: bei der Stifterfirma, Haus Erle, 9042 Speicher.

15. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Güttinger AG, in Trogen (SHAB Nr. 157 vom 10. 7. 1982, S. 2246). Walter Güttinger, Präsident, Paul Hugentobler, Peter Schott und Alfred Dudler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurden gewählt: Werner Lerch, von Brittnau, in Hirschtal, Präsident; Dr. Markus Kunz, von Ersigen, in Zürich, und Franz Bühler, von Sempach, in Buchs AG.

22. März 1985

BVG-Vorsorgestiftung der Kempf + Co. AG, in Herisau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. März 1985 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität. Im Rahmen dieser Stiftung werden auch die Leistungen des BVG gewährt. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hansheini Kempf, von Herisau, in Niederlenz, Präsident; Karl Rohner, von und in Herisau, und Kurt Kraner, von St. Peterzell, in Herisau. Domizil: Untere Fabrik, 9100 Herisau.

22. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei R. Weber A.G., in Heiden (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1973, S. 2432). Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Anton Barmet, von Hochdorf, in Grub AR. Die Mitglieder des Stiftungsrates Konrad Sonderegger und Edwin Bruderer einerseits, und Fritz Leimbacher und Anton Barmet andererseits, zeichnen nicht unter sich.

22. März 1985

Huber & Suhner-Stiftung Werk Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1978, S. 2315). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Oktober 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 11. 1984 und genehmigt durch den Regierungsrat AR am 8. Januar 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck nun: Fürsorge und Förderung der allgemeinen Wohlfahrt für die Mitarbeiter des Werkes Herisau der Firma Huber & Suhner AG. Betrieb des in ihrem Eigentum stehenden Gemeinschaftshauses zugunsten der Destinatäre. Die Stiftung kann auch wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Bestrebungen in der Region unterstützen, sowie Leistungen zu Vorsorgezwecken erbringen.

Appenzell I.Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

19. März 1985

Fürsorgestiftung der Firma Albin Breitenmoser AG und Weberei Appenzell AG, in Appenzell (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1983, S. 1155). Josef Fässler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. März 1985

Wohlfahrtsfonds der Firmen Albin Breitenmoser AG und Weberei Appenzell AG, in Appenzell. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Erbringung von Vorsorgeleistungen an die Mitarbeiter der beiden Stifterfirmen und wirtschaftlich oder finanziell eng mit diesen verbundenen Unternehmen sowie an die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Mitarbeiter, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind: der aus 3 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Franz Breitenmoser, von Appenzell, in Appenzell, Bezirk

Rüte, Präsident; Hermann Hanseleimann, von Sennwald, in Appenzell, Aktuar, sowie Bruno Breitenmoser und Josef Fässler, beide von Appenzell, in Appenzell, Bezirk Rüte; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Zielstrasse 38, 9050 Appenzell, bei den Stifterfirmen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

21. März 1985

Wohlfahrtsstiftung der Karl Bubenhofer AG, in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. März 1985 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift das Stiftungsratsmitglied Bruno Bubenhofer, von Wittenbach, in Gossau SG, Präsident. Adresse: bei der Stifterfirma, Quellenhofstrasse, 9202 Gossau.

22. März 1985

Stiftung Lindengut, in Flawil (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1983, S. 4228). Die Unterschrift von Dr. Franz Humbel, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Margrit Holenstein, von Bütschwil, und Josef Schwager, von Ettenhausen, beide in Flawil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

22. März 1985

Patronale Personalfürsorgestiftung Heinz und Monique Rechsteiner, in Kronsühl, Gemeinde Wittenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. März 1985 eine Stiftung. Zweck: berufliche Vorsorge für das Personal aller angeschlossenen Firmen durch reglementarische und freiwillige Leistungen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift die Stiftungsratsmitglieder: Heinz Rechsteiner, Präsident; Monique Rechsteiner und Richard Rechsteiner, alle drei von Gonten, in Kronsühl, Gemeinde Wittenbach. Adresse: bei der Stifterfirma, Bruggwiesen 4, 9302 Kronsühl.

22. März 1985

BVG-Stiftung der Firmen Heimo Treuhand AG und Riflori Revisions-GmbH, in Kronsühl, Gemeinde Wittenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. März 1985 eine Stiftung. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift die Stiftungsratsmitglieder: Heinz Rechsteiner, von Gonten, in Kronsühl, Gemeinde Wittenbach, Präsident, und Dora Rohaly, von Urdorf, in Roggwil TG. Adresse: bei Heimo Treuhand AG, Bruggwiesen 4, 9302 Kronsühl.

Graubünden – Grisons – Grigioni

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Zogg & Schneller AG Chur, in Chur (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3347). Gemäss Verfügung vom 4. 3. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: Wohlfahrtsfonds der Zogg + Schneller AG. Neuer Zweck: Vorsorge für das Personal der Firma Zogg + Schneller AG und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Stiftung kann zugunsten der Destinatäre Beiträge und Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen sowie Leistungen erbringen, zu denen die Stifterfirma in Sinne des BVG verpflichtet ist. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neues Domizil: c/o Zogg + Schneller AG, Kurfürstenstrasse 12, 7000 Chur.

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Sportbahnen Danis AG Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, aufgelöst und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 225). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöscht.

19. März 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Fit Container AG, in Chur (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 567). Gemäss Beschluss vom 21. 2. 1985 des Stadtrates von Chur, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, hat die Stiftung ihre Auflösung beschlossen. Liquidation ist durchgeführt. Löschung aufgeschoben mangels Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung.

19. März 1985

Stiftung pro Ardez, in Ardez, Denkmalpflege und Heimatschutz (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1499). Gemäss Beschluss vom 11. 7. 1977 der Regierung, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Stiftungsrat besteht neu aus 9 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen.

19. März 1985

Fürsorgestiftung der Firma Bau A.G. vormalis A. Schmid Dipl. Ing., Maienfeld, in Maienfeld, fusionierte und aufgelöste Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 43). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöscht.

20. März 1985

Personalvorsorgestiftung (BVG) der Val Sporz Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. 12. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehend Vorsorge betreiben. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind: August Burtcher, von Rossa, Präsident; Walter J. Gschwend, von St. Gallen, und Heinrich Schwarz, von Regensdorf ZH, alle in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz; der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied. Domizil: c/o Hotel La Palanca, Val Sporz, 7078 Lenzerheide.

20. März 1985

Personalfürsorge der Firma Fleischrockerei Churwalden AG, in Churwalden (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2602). Gemäss Verfügung vom 6. 2. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: Wohlfahrtsfonds der Firma Fleischrockerei Churwalden AG. Neuer Zweck: Vorsorge für das Personal der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Stiftung kann zugunsten der Destinatäre Beiträge und Leistungen an andere, steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen sowie Leistungen erbringen, zu denen die Stifterfirma im Sinne des BVG verpflichtet ist. Der Stiftungsrat besteht neu aus mindestens 1 Mitglied. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen.

22. März 1985

Personalfürsorge der Tribolet-Garagen, Chur, in Chur (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1292). Durch Verfügung vom 24. 1. und 25. 2. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterin und deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod und zwar für Autocenter Tribolet AG, Grisotya AG, Tribolet AG und Tricuria AG. Die Stiftung kann zugunsten der Destinatäre Beiträge und Leistungen an andere, steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen und auch zu Leistungen herangezogen werden, zu denen die Stifterfirma im Sinne des BVG verpflichtet ist. Der Stiftungsrat setzt sich neu aus 6 Mitgliedern zusammen. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen. Helmut Bauschatz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten ist Eduard Ammann, von Boswil AG, in Chur.

22. März 1985

Sparversicherung und Fürsorgekasse Sursim, in Davos, aufgelöst und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1025). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöscht.

22. März 1985

Henriette Haas-Stiftung, in Feldis/Veulden, Ausbildungsbeiträge usw. (SHAB Nr. 235 vom 10. 10. 1981, S. 3186). Neuer Zweck: das Vermögen und die Erträge der Stiftung dienen der Ausbildung von Töchtern alleinstehender Frauen oder aus bedürftigen Familien an der Bündner Frauenschule in Chur, an der Haushaltungsschule in Cazis und an der Bäuerinnenschule in Schiers. Beiträge sollen sowohl Töchter erhalten, die Jahreskurse und solche die Wochenkurse besuchen. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen.

22. März 1985

Personalfürsorge der Firma Modehaus Herzog AG, in Chur, aufgelöst und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1025). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöscht.

22. März 1985

Personalfürsorge der Firma Denoth SA, in Ramosch (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 255). Gemäss Verfügung vom 26. 2. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: Personalfürsorge der Regia Denoth SA. Zweckerweiterung: Aufnähme von Arbeitgeberbeiträgen und -zuwendungen sowie deren Weiterleitung an andere der Personalfürsorge dienende Stiftungen, die die Stifterfirma selber errichtet oder denen sie sich anschliesst. Der Stiftungsrat besteht neu aus 3 Mitgliedern. Jachen Denoth, Otto Fried und Nicola Mosca sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied ist Rico Denoth, von Ramosch und Tschlin, in Ramosch. Gian Denoth wohnt nun in Sent. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat.

22. März 1985

Franz-Vago-Stiftung, in Wigoltingen. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 31. Januar 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Die Stiftung kann diesen Zweck durch Zuwendungen an andere Personalvorsorgeeinrichtungen der Firma oder durch Schaffung eigener Vorsorgeeinrichtungen erreichen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Willi A. Fischer, von Zürich, in Bern, als Präsident, und Peter Zingg, von Rapperswil BE, in Bottighofen, als Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Hasli, 8554 Müllheim-Wigoltingen.

22. März 1985

Provida-BVG-Personalfürsorge, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 17. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit diesen wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Willi Hirt, von Kleinandelfingen, in Utwil, als Präsident; Dr. Fridolin Rüegg, von Frick, in Kreuzlingen; Ernst Weiler, von Waldstatt, in Romanshorn, und Hans Rudolf Iseli, von Stitterdorf, in Amriswil, als Mitglieder; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofplatz/Rüthof, 8590 Romanshorn, bei der Stifterfirma.

22. März 1985

Personalfürsorge der Wipf AG Bauunternehmung, in Muri (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3683). Unterschrift Bruno Huwiler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Ulrich Schweizer, bisher Präsident, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident und Protokollführer zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Laurenz Leuthard, von Merenschwand, in Muri, Stiftungsratspräsident, sowie Franco Martinoli, von Pianezzo, in Adliswil, und Josef Frey, von und in Muri, Stiftungsratsmitglieder.

18. März 1985

Personalfürsorge der Wipf AG Bauunternehmung, in Muri (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3683). Unterschrift Bruno Huwiler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Ulrich Schweizer, bisher Präsident, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident und Protokollführer zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Laurenz Leuthard, von Merenschwand, in Muri, Stiftungsratspräsident, sowie Franco Martinoli, von Pianezzo, in Adliswil, und Josef Frey, von und in Muri, Stiftungsratsmitglieder.

18. März 1985

Personalfürsorge der L. Büchli & Co AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1854). Unterschriften Rudolf Candrian, Stiftungsratspräsident, und Martin Candrian, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Walter Rutishauser, von Bottighofen und Scherzingen, in Scherzingen, Stiftungsratspräsident, und Kurt Meierhofer, von Weiaach, in Urdorf, Stiftungsratsmitglied.

20. März 1985

Personalfürsorge der Kieswerk Siggenthal AG, in Untersiggenthal (SHAB Nr. 139 vom 19. 6. 1982, S. 1999). Unterschrift Bruno Burkhardt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Walter Benz, von Neuhenhof und Wettingen, in Turgi, einziges Stiftungsratsmitglied. Domizil: bei der Stifterin, Landstrasse 631, Siggenthal Station.

20. März 1985

Fürsorge der Firma J. Killer AG, Laden- und Laboreinrichtungen, Innenausbau, Turpi, in Turgi (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1980, S. 210). Unterschrift Hans Rudolf Gisi, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alois Wenger, von Forst, in Rüfenach, Stiftungsratsmitglied. Domizil: bei der Stifterin, Allmendstrasse 329.

21. März 1985

Heimatmuseum Schinznach-Dorf, in Schinznach Dorf (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1982, S. 2326). Unterschrift Peter Kopp, Aktuar und Kassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Rudolf Gysi, von Buchs AG, in Schinznach Dorf, Stiftungsratsaktuar und Kassier.

22. März 1985

Personalfürsorge der Schweiz. Verbandes der Gartenbauproduzenten, in Brugg (SHAB Nr. 205 vom 5. 9. 1981, S. 2843). Unterschriften Alfred Kunz, Stiftungsratspräsident, und Hans Donat, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Albert Acbi, von Oberburg, in Didingen, Stiftungsratspräsident, und Christoph Rusterholz, von Wädenswil, in Oberrieden, Stiftungsratsmitglied.

22. März 1985

Metron Stiftung für Mitbestimmung, in Windisch (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1983, S. 3316). Unterschrift Roland Walter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Rudolf Henz, von und in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

22. März 1985

Personalfürsorge der Wullschleger & Rütschi AG, in Aarau (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1982, S. 719). Es wohnen nun: Dr. Marcel Baumann, Stiftungsratspräsident, in Männedorf, und Paul Enderli, Stiftungsratsmitglied, in Oberefelden. Domizil nun: bei der Stifterin, Mühlemattstrasse 54.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

19. März 1985

Vorsorge der Anton Ruckstuhl AG, in Aadorf. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 15. Februar 1985 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma, allenfalls mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen machen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge und Versicherungsprämien im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat mit 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt sind: Paul Hagen, 1910, als Präsident, und Paul Hagen, 1949, als Mitglied, beide von Hüttwilen, in Aadorf, mit Einzelunterschrift, sowie Ruth Keller, von Winterthur, in Rätterschen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Morgentalstrasse 30, 8355 Aadorf, bei der Stifterfirma.

19. März 1985

Patronaler Fonds der Fatzer AG, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 7. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter, die in der Stifterfirma oder in mit der Stifterfirma wirtschaftlich verbundenen Firmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz arbeiten oder gearbeitet haben und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität sowie unverschuldeter Notlage zu schützen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 1 Mitglied. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Ernst Seiler, von Fischbach AG, in Romanshorn. Domizil: Salmsacherstrasse, 8590 Romanshorn, bei der Stifterfirma.

22. März 1985

Franz-Vago-Stiftung, in Wigoltingen. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 31. Januar 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Die Stiftung kann diesen Zweck durch Zuwendungen an andere Personalvorsorgeeinrichtungen der Firma oder durch Schaffung eigener Vorsorgeeinrichtungen erreichen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Willi A. Fischer, von Zürich, in Bern, als Präsident, und Peter Zingg, von Rapperswil BE, in Bottighofen, als Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Hasli, 8554 Müllheim-Wigoltingen.

22. März 1985

Provida-BVG-Personalfürsorge, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 17. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit diesen wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Willi Hirt, von Kleinandelfingen, in Utwil, als Präsident; Dr. Fridolin Rüegg, von Frick, in Kreuzlingen; Ernst Weiler, von Waldstatt, in Romanshorn, und Hans Rudolf Iseli, von Stitterdorf, in Amriswil, als Mitglieder; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofplatz/Rüthof, 8590 Romanshorn, bei der Stifterfirma.

22. März 1985

Personalwohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2540). Claude Berthelon und Gottlieb Knoch, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Claude Bandle, von Frauenfeld, in Arbon, und Dr. Werner Heuberger, von Wuppenau, in St. Gallen.

22. März 1985

Adolph Saurer-Fonds, in Arbon (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2540). Claude Berthelon, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Anton Reinhart, von Winterthur, in Ossingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

22. März 1985

Angestellten-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon, in Arbon (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2540). Claude Berthelon und Gottlieb Knoch, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Claude Bandle, von Frauenfeld, in Arbon, und Dr. Werner Heuberger, von Wuppenau, in St. Gallen.

22. März 1985

Arbeiter-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon, in Arbon (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2540). Claude Berthelon und Gottlieb Knoch, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Claude Bandle, von Frauenfeld, in Arbon, und Dr. Werner Heuberger, von Wuppenau, in St. Gallen.

22. März 1985

Personalfürsorge der Gebrüder Müller AG Schloss Gachnang, in Gachnang (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1981, S. 3419). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 18. September 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Locarno

22. marzo 1985

Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Cavagna e Co., in Tenero-Contra (FUSC del 16. 3. 1968, n. 64, p. 564). Con risoluzione del Dipartimento di giustizia dell'11 gennaio 1985 la fondazione è stata dichiarata soppressa. Viene radiata d'ufficio dal registro di commercio in applicazione dell'art. 104 ORC.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

19 mars 1985

Fondation pensions et prévoyance 24 Heures – Société d'édition S.A. et des sociétés affiliées ou apparentées, à Lausanne (FOSC du 23. 3. 1985, p. 1129). Statuts modifiés le 21 février 1985 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Les faits déjà publiés ne sont pas modifiés.

21 mars 1985

Pilier 2000, Fondation commune de l'Union des Assurances de Paris-Vie, pour encourager la prévoyance en faveur du personnel, à Lausanne (FOSC du 9. 4. 1983, p. 1156). Statuts modifiés le 5 février 1985 (décision du Département fédéral de l'intérieur). Nouveau nom: **Pilier 2000, fondation commune d'Union Vie, compagnie d'assurance sur la vie, pour la prévoyance en faveur du personnel** (Pilier 2000, Gemeinschaftsstiftung der Union Leben, Lebensversicherungs-Gesellschaft, für Personalfürsorge) (Pilier 2000, fondazione comune dell'Union Vita, compagnia d'assicurazioni sulla vita, per la previdenza in favore del personale) (Pilier 2000, common foundation of Union Life, life insurance company, to provide for the welfare of personnel). But exact: encourager et réaliser la prévoyance en faveur du personnel d'entreprises commerciales, artisanales, industrielles et de professions libérales, en cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'invalidité, de chômage, de service militaire et d'autres cas de nécessité.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

21 mars 1985

Fondation de soutien en faveur de l'Association de la Maison de Retraite d'Yverdon et environs, à Yverdon-les-Bains (FOSC du 24. 10. 1981, p. 3343). William Laurent n'est plus membre du conseil; sa signature est radiée. Jean-François Laurent, de Fcy, à Yverdon-les-Bains, est nommé vice-président, avec signature collective à deux; il ne peut toutefois pas signer avec André Martin, président.

Valais – Wallis – Vallesse

Bureau de St-Maurice

22 mars 1985

Fondation pour le personnel de la Raffinerie du Sud-Ouest SA, à Colomby-Muraz (FOSC du 8. 12. 1984, p. 4384). Signature collective à deux est conférée au secrétaire Pierre Meyer, du Locle, à Olion.

Bureau de Sion

20 mars 1985

Fondation de l'Aluminium Suisse S.A. pour la prévoyance vieillesse des collaborateurs par participation au bénéfice, à Chippis (FOSC du 30. 6. 1984, no 150, p. 2355). La signature de Hans Juchli est radiée.

Genève – Genf – Ginevra

15 mars 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Chevron Chemical International, Inc. et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 10. 12. 1983, p. 4229). Rolf Dolder est maintenant domicilié à Nyon.

15 mars 1985

Caisse de pension des Grands Magasins Au Grand Passage SA, à Genève (FOSC du 14. 7. 1979, p. 2268). Les pouvoirs d'Otto Brunner sont radiés.

15 mars 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du groupe Motorola, à Genève (FOSC du 8. 8. 1981, p. 2550). Werner Henzi, jusqu'ici secrétaire, reste membre du conseil et continue à signer collectivement à deux. Daniel Dunand, membre du conseil, nommé secrétaire, continue à signer collectivement à deux.

15 mars 1985

Caisse de retraite du personnel de Méroz resorts SA, à Genève (FOSC du 12. 1. 1985, p. 132). Nouveau siège: O n e x, rue du Comte-Géraud 6, chez Méroz resorts SA.

Marken – Marques – Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen – Enregistrements

336856. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1984.
Vorwerk International AG, Hauptstrasse 19, 8832 Wollerau. – Fabrikation und Handel.

Diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Babykost, Mehle und Getreidepräparate, Brot; küchenfertige Nahrungsmittelprodukte auf Getreidebasis als Verdickungsmittel für Suppen, Teigwaren und zur Zubereitung anderer Speisen; Biskuits, Kuchen, Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassesirup, Hefe, Backpulver, Saucen, Gewürze.
(Int. Kl. 5, 30)

MIX-MILL

336857. Hinterlegungsdatum: 5. November 1984.
Trio Kabushiki Kaisha, auch handelnd unter der Firmabezeichnung Trio-Kenwood Corporation, 17-5, Shibuya 2-chome, Shibuya-ku, Tokio (Japan). – Fabrikation und Handel – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 210251. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. November 1984 an.

Lautsprecherempfänger, Senderempfänger, Fernmeldeempfänger, Radios, Fernsehempfänger, Hi-Fi-Ausrüstung, Ton- und Schallausrichtung und Bestandteile dafür; wissenschaftliche, nautische, geodätische, fotografische, kinematografische, optische Apparate und Instrumente, Waage-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterrichtsapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Marken betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöscher.
(Int. Kl. 9)

KENWOOD

336858. Hinterlegungsdatum: 5. November 1984.
Franz Mettler, Aaraustrasse 321, 5023 Biberstein. – Fabrikation und Handel.

Möbel; Möbel-Einbauten und Einsätze, wie Behälter, Tablare, Schubladen, Auszugvorrichtungen, insbesondere Kehrlicht-Auszugvorrichtungen, deren Bestandteile und Zubehör, alles ganz oder teilweise aus Holz, Metall oder Kunststoff; Türöffnungs-Abschlüsse, insbesondere Holzvorhänge und deren Bestandteile.
(Int. Kl. 6, 20)

KONTO

336859. Hinterlegungsdatum: 6. November 1984.
Quaker Oats B.V., Brielselaan 7, Rotterdam (Niederlande); Korrespondenzadresse: c/o C. Th. van den Broek, Postfach 28, Dordrecht (Niederlande). – Fabrikation und Handel.

Geröstete Getreidepräparate mit Schokoflocken.
(Int. Kl. 30)

QUAKIES

336860. Date de dépôt: 17 janvier 1985.
Produits Bossy S.A., 1774 Cousselet. – Fabrication.

Potages et purées à base de céréales.
(Cl. int. 29)

BOSSY – FIT LINE

336861. Hinterlegungsdatum: 22. November 1984.
Guenin & Cie, Unionsgasse 7, 2502 Biel. – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstück.
(Int. Kl. 25)

CABARET

336862. Hinterlegungsdatum: 23. November 1984.
Inter Media Video, Rita M. Weil, 5, avenue Léon Gaud, 1206 Genf. – Fabrikation und Handel.

Videoassetten.
(Int. Kl. 9)

INTER MEDIA VIDEO -IMV-

336863. Hinterlegungsdatum: 22. November 1984.
Ivan Pestalozzi, Zollikonstrasse 19, 8117 Fällanden. – Fabrikation und Handel.

Spiel- und Sportgeräte; Spielplastiken.
(Int. Kl. 28)

LOZZI

336864. Date de dépôt: 5 décembre 1984.
Senstar Security Systems Corporation, Kanata (Ontario, Canada). – Fabrication et commerce.

Détecteurs de resquilleurs ou voleurs et leurs parties, à savoir câbles coaxiaux, unités de contrôle, terminaux d'affichage, appareils et dispositifs de raccordement pour câbles, appareils et dispositifs d'alimentation.
(Cl. int. 9)

SENSTAR

336865. Date de dépôt: 5 décembre 1984.
Senstar Security Systems Corporation, Kanata (Ontario, Canada). – Fabrication et commerce.

Détecteurs de resquilleurs ou voleurs et leurs parties, à savoir câbles coaxiaux, unités de contrôle, terminaux d'affichage, appareils et dispositifs de raccordement pour câbles, appareils et dispositifs d'alimentation.
(Cl. int. 9)

SENTRAX

336866. Date de dépôt: 3 décembre 1984.
Clin Midy International (S.A.), 20, Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris 5e (France). – Fabrication et commerce.

Pastilles (confiserie) et bonbons pour rafraîchir et adoucir les voies respiratoires.
(Cl. int. 30)

PULMOBLACK

336867. Date de dépôt: 3 décembre 1984.
Clin Midy International (S.A.), 20, Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris 5e (France). – Fabrication et commerce.

Pastilles (confiserie) et bonbons pour rafraîchir et adoucir les voies respiratoires.
(Cl. int. 30)

PULMODOU

336868. Date de dépôt: 3 décembre 1984.
Clin Midy International (S.A.), 20, Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris 5e (France). – Fabrication et commerce.

Pastilles (confiserie) et bonbons contenant de la menthe pour rafraîchir et adoucir les voies respiratoires.
(Cl. int. 30)

PULMOMINT

336869. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1984.
La-Z-Boy Chair Company, 1284 North Telegraph Road, Monroe (Michigan, USA). – Fabrikation und Handel.

Polstermöbel.
(Int. Kl. 20)

LAZY BOY

336870. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1984.
KangaROOS U.S.A., Inc., 48 Worthington Drive, Maryland Heights (Missouri, USA). – Fabrikation und Handel.

Schuhe, insbesondere Sportschuhe und Freizeitschuhe; Stiefel und Hausschuhe; Bekleidungsstücke, insbesondere Sportbekleidungsstücke.
(Int. Kl. 25)

OUTBACKS

336871. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1984.
Siroin di Scharf Josef, Via Bronzetti 7/II, Mailand (Italien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 207156. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Oktober 1984 an.

Uhren.
(Int. Kl. 14)

NAVA

336872. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1984.
Raychem Corporation, 300 Constitution Drive, Menlo Park (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Geräte und Einrichtungen zum Kochen oder Heizen, Heizelemente sowie Teile dieser Erzeugnisse.
(Int. Kl. 11)

HWAT

336873. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1984.
Raychem Corporation, 300 Constitution Drive, Menlo Park (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Geräte und Einrichtungen zum Kochen oder Heizen, Heizelemente sowie Teile dieser Erzeugnisse.
(Int. Kl. 11)

WINTERGARD

336874. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1984.
Turimed AG, Hertistrasse 8, 8304 Wallisellen. – Fabrikation und Handel.

Medizinal-Haarwasser.
(Int. Kl. 5)

TUREXAN CAPILLA

336875. Date de dépôt: 11 décembre 1984.
Samourai S.A., 8, rue du Marché, 1204 Genève. – Commerce. – Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 208909. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1984.

Métaux précieux et leurs alliages et produits en ces matières ou en plaqué; joaillerie, bijouterie, pierres précieuses, perles; horlogerie et instruments chronométriques; tous les produits précités de provenance japonaise.
(Cl. int. 14)

SAMOURAI

336876. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1984.
Fortis-Uhren AG (Montres Fortis S.A.) (Fortis Watch Ltd.), Lindenstrasse 45, 2540 Grenchen. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 207730. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1984 an.

Wasserdichte Uhren und deren Bestandteile.
(Int. Kl. 14)

AQUATIC

336877. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1984.
Prioritätsanspruch: Kanada, 20. Juni 1984.
Bio-Mega, Inc., 1 Complexe Desjardins, Bureau 3804, Montréal (Quebec, Kanada). – Fabrikation und Handel.

Biotechnische Produkte, nämlich biologisch aktive Wirkstoffe und diagnostische Wirkstoffe für den Gebrauch in der Medizin und der Landwirtschaft sowie Zwischenprodukte für die Herstellung von solchen Wirkstoffen.
(Int. Kl. 1, 5)

BIO-MEGA

336878. Date de dépôt: 12 décembre 1984.
Pharmalac S.A., 12, rue du Lac, 1207 Genève. – Commerce.

Spécialité pharmaceutique.
(Cl. int. 5)

CICATOP

336879. Date de dépôt: 12 décembre 1984.
Pharmacal S.A., 12, rue du Lac, 1207 Genève. – Commerce.

Spécialité pharmaceutique.
(Cl. int. 5)

TRAUMACAL

336880. Date de dépôt: 12 décembre 1984.
Clin Midy International (S.A.), 20, Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris 5e (France). – Fabrication et commerce.

Shampoings.
(Cl. int. 3)

LACTA-SHAMPOO

336881. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1985.
Becton, Dickinson and Company, Mack Centre Drive, Paramus (New Jersey, USA). – Fabrication und Handel.

Ärztliche Instrumente und Apparate, einschliesslich hypodermische Spritzen und Bestandteile dazu, nämlich Aufnahmegefässe, Kolben, Verschlüsse und Nadeln; chirurgische, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate, künstliche Gliedmassen, Augen und Zähne, orthopädische Artikel; chirurgisches Nahtmaterial.
(Int. Kl. 10)

HYPAK SCF

336882. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1984.
ACR Brändli und Vögeli AG, Heinrichstrasse 248, 8005 Zürich. – Fabrication und Handel.

Spot-Leuchten und programmierbare Steuerungseinrichtungen für Ton- und Lichtanlagen.
(Int. Kl. 9, 11)

MAC SPOT

336883. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1985.
AGA Aktiebolag, Lidingö (Schweden). – Fabrication und Handel.

Tiefsttemperaturpartikelstrahlmaschinen und deren Teile für Oberflächenbehandlung und Abgraten von Gummi- und Kunststoffteilen.
(Int. Kl. 7)

ACCUFLASH-S

336884. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1984.
Aktiebolaget Bofors, Bofors (Schweden). – Fabrication und Handel.

Chirurgische, medizinische, zahnärztliche und veterinärmedizinische Instrumente und Apparate, einschliesslich künstliche Gliedmassen, Augen und Zähne.
(Int. Kl. 10)

BIOTES

336885. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1985.
Rigling Baumaschinen AG, Leutschenbachstrasse 44, 8050 Zürich. – Fabrication und Handel. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 208146 von R. Rigling & Co., Holzkonstruktionen, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Januar 1985 an.

Baugeräte, nämlich Richtgeräte für den Betonbau.
(Int. Kl. 9)

TIRATOR

336886. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1985.
Neomat AG, Alzbachstrasse 30, 5734 Reinach AG. – Fabrication und Handel.

Baumaterialien und transportable Bauten aus Metall und nicht aus Metall, insbesondere Platten, Wände, Schutzdächer, Vorbauten, Gewächshäuser, Geräte- und Gartenhäuser; Blumengefässe; Gartenzäune; Schlosserwaren und Kleisenwaren.
(Int. Kl. 6, 19, 21)

NEOMAX

336887. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1985.
Avon Rubber p.Lc., Bath Road, Melksham (Wiltshire, Grossbritannien). – Fabrication und Handel.

Fahrzeugreifen und Schläuche für dieselben.
(Int. Kl. 12)

AVON DRIVEMASTER

336888. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1985.
Mast Laboratories Limited, Mast House, Derby Road, Bootle, Liverpool (Grossbritannien). – Fabrication und Handel.

Chemische Produkte zur Verwendung in Industrie und Wissenschaft; Medien zur Verwendung in medizinischen Labors für diagnostische Zwecke.
(Int. Kl. 1, 5)

MAST

336889. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1985.
E. R. Squibb & Sons, Inc., Lawrenceville-Princeton Road, Princeton (New Jersey, USA). – Fabrication und Handel.

Medizinische und chirurgische Bandagen und Verbände.
(Int. Kl. 5)

SUTURDERM

336890. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Reinigen und Desinfizieren von Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik, sowie von Oberflächen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik; Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur Anwendung an der menschlichen Haut.
(Int. Kl. 3, 5)

AMPHICUTAN

336891. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Reinigen und Desinfizieren von Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik, sowie von Oberflächen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik; Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur Anwendung an der menschlichen Haut.
(Int. Kl. 3, 5)

AMPHILAN

336892. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Reinigen und Desinfizieren von Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik, sowie von Oberflächen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik; Reinigungs- und Desinfektionsmittel zur Anwendung an der menschlichen Haut.
(Int. Kl. 3, 5)

AMPHIMAN

336893. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Medizinische Seifen, desinfizierende industrielle Handwaschmittel, Reinigungs-, Konservierungs- und Desinfektionsmittel für ärztliche Instrumente.
(Int. Kl. 3, 5)

AMPHIMED

336894. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Dosiergeräte für Desinfektionsmittel.
(Int. Kl. 9)

TEGODOS

336895. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Händedesinfektionsmittel.
(Int. Kl. 5)

TEGOMAN

336896. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1985.
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Goldschmidtstrasse 100, Essen 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrication und Handel.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Reinigen und Desinfizieren von Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik, sowie von Oberflächen aus Metall, Kunststoff, Glas, Holz oder Keramik; Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Reinigen und Desinfizieren von ärztlichen Instrumenten.
(Int. Kl. 3, 5)

TEGOPHEN

336897. Date de dépôt: 7 janvier 1985.
FBC Limited, Hauxton, Cambridge (Cambridgeshire, Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; pesticides, insecticides, herbicides, fongicides.
(Cl. int. 5)

VISTA

336898. Date de dépôt: 4 février 1985.
Schenk S.A., 1180 Rolle. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 210322. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Vins, vins mousseux, jus de raisin et autres boissons alcooliques et non alcooliques.
(Cl. int. 32, 33)

AMOURIN

336899. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1985.
DPM Digital Printing Machines AG, alte Landstrasse 116, 8702 Zollikon. – Handel.

Computer-gesteuerte Druckmaschinen.
(Int. Kl. 7)

CAPS

336900. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1985.
Schoeller Albers AG, Ebnetstrasse 65, 8200 Schaffhausen. – Fabrication und Handel. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 205293 von Schoeller, Albers & Co., Schaffhausen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juli 1984 an.

Handstrickgarne.
(Int. Kl. 23)

MON AMOUR

Lavoro Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1984
(vor Gewinnverteilung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	57 919 528.39
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	79 794 300.—
Bankendebitoren auf Zeit		— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	47 304 492.90	Kreditoren auf Sicht	80 569 168.04
Wechsel und Geldmarktpapiere		Kreditoren auf Zeit	91 213.55
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Sonstige Passiven	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Kapital	22 432 090.63
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Gesetzliche Reserve	60 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen		Ausserordentliche Reserven	13 900 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften		Rückstellungen	26 900 000.—
Wertschriften		Vortrag vom Vorjahr	15 000 000.—
Dauernde Beteiligungen		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnungen	1 265 652.63
Sonstige Aktiven			7 632 964.76
	365 504 918.—		365 504 918.—

Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz per 31. Dezember 1984

Gruppenweise Zusammenstellungen der Wertpapiere			
	Fr.	Fr.	Fr.
Schweizerische Obligationen:			
Bund	2 890 250.—		
Kantone	25 500.—		
Banken	8 250 000.—		
Industrielle Unternehmungen	95 000.—	11 260 750.—	
Schweizerische Aktien			
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	4 779 019.05		
Anderer	10 527 215.—	15 306 234.05	
Ausländische Aktien		27 300.—	
		26 594 284.05	
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen		Fr.	
Schweizerische Aktien:			
Finanzgesellschaften		560 000.—	
Gesamtbetrag der Auslandaktiven		Fr.	Fr.
— davon Bankendebitoren			223 353 548.98
mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	85 236 841.02		
längerfristige	15 702 075.—		
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung 1984	
	Fr.	Fr.	Ertrag
Passivzinsen		12 612 557.99	
Kommissionsaufwand		24 263.10	
Bankbehörden und Personal		2 393 892.09	
Beiträge an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen		705 682.48	
Geschäfts- und Bürokosten		1 974 997.99	
Steuern		1 591 382.70	
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen		1 389 297.20	
Reingewinn		7 632 964.76	
		28 325 038.31	
		Ertrag	
		Fr.	
Aktivzinsen		18 783 725.45	
Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere		859 398.07	
Kommissionsertrag		4 836 458.66	
Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen		1 076 641.26	
Wertschriftenertrag		2 699 864.82	
Ertrag der dauernden Beteiligungen		—	
Verschiedenes		68 950.05	
		28 325 038.31	
Verteilung des Reingewinns			
		Fr.	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve		150 000.—	
Zuweisung an die ausserordentliche Reserve		3 200 000.—	
Dividende 7% brutto		4 200 000.—	
Vortrag auf neue Rechnung		1 348 617.39	
		8 898 617.39	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Im SHAB publizierte
Konkurse und Nachlassverträge

Faillites et concordats publiés dans la FOSC

März - 1985 - Mars

Kantone - Cantons	Konkurse - Faillites		Bestätigte Nachlass- verträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	
Zürich	12	22	1
Bern	6	2	1
Luzern	3	—	—
Schwyz	2	1	—
Obwalden	1	1	—
Nidwalden	2	—	1
Glarus	1	—	—
Zug	5	2	—
Fribourg	3	1	—
Solothurn	4	1	1
Basel-Stadt	6	5	—
Basel-Landschaft	3	1	—
St. Gallen	10	4	—
Graubünden	—	1	1
Aargau	17	2	1
Thurgau	1	1	—
Ticino	4	7	3
Vaud	12	9	4
Valais	2	1	—
Neuchâtel	1	2	—
Genève	4	4	1
Jura	4	—	1
Total März 1985	103	67	14
Total März 1984	126	48	15
Total Jan.-März 1985	310	167	34
Total Jan.-März 1984	358	146	34

Bauausschreibung

Amt für Bundesbauten

Baukreis 4 Zürich

Kloten; Waffenplatz Kloten-Bülach

Objekt: Wäschereigebäude Vers.-Nr. 299 in Kloten

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

BKP	Arbeitsgattung	Arbeitsbeginn	Fertigstellung
240	Lüftung für einen Trockneraum, Zu- und Fortluft 30 000 m ³ /h, mit Wärmerückgewinnung	Mitte August 1985	Mitte Sept. 1985

Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis zum 19. April 1985 schriftlich dem Amt für Bundesbauten, Baukreis 4 Zürich, Postfach, 8023 Zürich, zu melden, und zwar unter Angabe des Objektes und der Arbeitsgattung. Anschliessend erfolgt der Versand der Offertformulare.

Es kommen nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften in Frage, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen. Mit dem Angebot sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Die Angebote müssen bis 31. Mai 1985 in einem verschlossenen Umschlag dem Amt für Bundesbauten, Baukreis 4 Zürich, Clausiusstrasse 37, 8006 Zürich, abgeliefert oder spätestens an diesem Tag der Post übergeben werden (Postfach, 8023 Zürich). Die Umschläge müssen neben der Empfängeradresse noch unbedingt mit dem Objekt und der Arbeitsgattung klar und deutlich angeschrieben sein.

Offertöffnung am Sitz des Amtes für Bundesbauten, Baukreis 4 Zürich, Clausiusstrasse 37, 8006 Zürich, am 5. Juni 1985, um 14 Uhr. (M 148)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen

Kreisdirektion III

Brugg AG - Schinznach Dorf

Bau einer Gleisentswässerung

Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von Fr. 10.—. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Auflage der Pläne und Übernahmebedingungen ab Mittwoch, 10. April 1985, bei der Sektion Bahndienst I, Dienstgebäude SBB, 5200 Brugg. Eingabeformulare sind bei der Sektion Bahndienst I, Dienstgebäude SBB, 5200 Brugg, erhältlich, Tel. 056 41 38 18.

Gemeinsame Begehung: Montag, 15. April 1985, mit Treffpunkt um 14 Uhr, Bahnhof Schinznach Dorf.

Angebote mit der Aufschrift «Entwässerung Bözberg» sind der Kreisdirektion III der SBB, 8021 Zürich, bis Montag, 6. Mai 1985, verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Ende 1985 verbindlich (Preisbasis 85).

Öffnung der Angebote: Mittwoch, 8. Mai 1985, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sihlpost) Zürich, Kasernenstrasse 95, 3. Stock, Zimmer 305. Hierzu haben die beteiligten Unternehmungen und die Geschäftsleitungen der Unternehmervverbände Zutritt. (M 149)

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1984

Die Einbanddecken für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» 1984 (57. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes bezogen werden. Der braune Einband mit Goldprägung ist so berechnet, dass neben den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Mitteilungen der Kommission für Konjunkturforschung mitgebunden werden können.

Die Einbanddecke kann unter Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520 beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, bestellt werden. (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheins anbringen.)

Banque Louis-Dreyfus en Suisse SA

Bilan au 31 décembre 1984

Actif		Bilan au 31 décembre 1984		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux		18 740 140.84	Engagements en banque à vue		5 882 545.40
Avoirs en banque à vue		10 022 310.35	Engagements en banque à terme		150 322 883.30
Avoirs en banque à terme		105 845 338.43	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	114 142 620.80	
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	84 099 250.—		— dont dépôts subordonnés des actionnaires	1 100 000.—	
Effets de change et papiers monétaires		1 709 877.55	Créanciers à vue		68 050 046.57
— dont rescriptions et bons du trésor	1 000 000.—		Créanciers à terme		55 351 735.—
Comptes courants débiteurs en blanc		2 105 931.10	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	46 748 750.—	
Comptes courants débiteurs gagés		10 811 655.45	— dont dépôts subordonnés des actionnaires	900 000.—	
— dont garantis par hypothèque	43 784.80		Autres passifs		10 816 947.20
Avances et prêts à terme fixe en blanc		19 241 064.05	Capital		17 700 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		83 789 056.71	Réserve légale		8 250 000.—
— dont garantis par hypothèque	4 292 934.50		Autres réserves		6 550 000.—
Crédits en compte courant et prêts à des collectivités de droit public		5 672 450.71	Solde à nouveau		72 337.60
Placements hypothécaires		912 500.—			
Titres		35 794 849.05			
Participations permanentes		190 000.—			
Autres actifs		28 161 320.83			
		322 996 495.07			322 996 495.07

Indications supplémentaires sur le bilan au 31 décembre 1984

(Selon l'article 24 de l'Ordonnance d'exécution du 17 mai 1972 concernant la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne du 8 novembre 1934)

Etat des titres	Fr.	Fr.		Fr.
Obligations suisses:			Engagements par avals, cautionnements et garanties, de même qu'engagements résultant d'accréditifs	21 019 342.85
Confédération	1 504 376.65		Créances résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux	350 129.40
Cantons et communes	2 269 806.40		Engagements résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux	349 039.50
Banques	4 002 500.—			
Entreprises industrielles	95 000.—			
Autres	<u>35 000.—</u>	7 906 683.05		
Lettres de gage suisses		500 000.—		
Actions suisses et autres titres suisses de participation:				
Autres	21 757.—	21 757.—		
Obligations étrangères:				
Collectivités de droit public	10 113 185.90			
Autres	<u>14 778 438.85</u>	24 891 624.75		
Actions étrangères et autres titres étrangers de participation:				
Parts de fonds de placement		2 244 784.25		
		<u>230 000.—</u>		
		35 794 849.05		
Etat des participations permanentes				
Actions suisses:		Fr.		
Autres		190 000.—		
	Fr.	Fr.		
Montant des actifs à l'étranger		217 884 050.85		
— dont avoirs en banque jusqu'à 90 jours d'échéance	83 492 606.60			
à plus de 90 jours d'échéance	17 276 088.43			

Compte de pertes et profits du 1er janvier au 31 décembre 1984

Charges	Compte de pertes et profits du 1er janvier au 31 décembre 1984		Produits
	Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	11 313 852.15	Intérêts créditeurs	13 643 002.31
Commissions	101 686.23	Produits des effets de change et papiers monétaires	250 638.47
Organes de la banque et personnel	3 818 168.35	Commissions	4 099 700.70
Contribution aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	203 725.25	Produits des opérations sur devises et métaux précieux	2 067 747.85
Frais généraux et de bureau	2 257 642.61	Produits des titres	2 881 960.14
Impôts	231 980.70	Produits divers	160 945.86
Pertes, amortissements et provisions	4 768 192.59	Recouvrement de créances préalablement amorties	1 700 000.—
Bénéfice net	2 108 747.45		
	<u>24 803 995.33</u>		<u>24 803 995.33</u>

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bauausschreibung

Schweizerische PTT-Betriebe
Hochbauabteilung

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden gemäss Submissionsverordnung des Bundes vom 31. März 1971 zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

Ort: 8052 Zürich Seebach, Telefongebäude.
Bauvorhaben: Flachdachsanierung.

Wettbewerbsunterlagen: Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis zum 10. April 1985 unter Angabe des Bauprojektes und der Arbeitsgattung zu melden an: Architekturbüro Robert Blattner, Eierbrechtstrasse 47, 8053 Zürich.

Der Versand der Wettbewerbsunterlagen erfolgt zum unten vermerkten Zeitpunkt.

Auszuführende Arbeiten und Lieferungen:					
BKP	Arbeitsgattung	Ungefährer Arbeitsumfang		Offertöffnung Voraussichtlicher Versand der Wettbewerbsunterlagen Datum	Voraussichtlicher Beginn der Arbeit
		Bezeichnung	Mass	Menge	
224.1	Plastische und elast. Dichtungsbälge	Umkehrdach ohne Blechanschlüsse	m ²	500	25. April 1985
					Mai 1985

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen können. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Für die aufgeführten Arbeitsgattungen sind keine weiteren Submissionsanzeigen mehr vorgesehen.

(M 151)

Soumission de travaux de construction

Office des constructions fédérales
Arrondissement I, Lausanne

Concerne: Place d'armes de Bière VD
Assainissement – Bâtiments 11.00-E1 et 21.00-E2

Les travaux suivants seront adjugés à la suite de mise en soumission publique:

CFE	Catégorie de travaux	Désignation	Quantité	Envoi des soumissions	Début présumé des travaux
Bâtiment 11.00-E1	222 Ferblanterie	Cuivre	300 m ¹	Mai 1985	Juillet 1985
	224 Couverture	Tuile plate	2500 m ²	Mai 1985	Juillet 1985
Bâtiment 21.00-E1	222 Ferblanterie	Cuivre	270 m ¹	Mai 1985	Juillet 1985
	224 Couverture	Tuile plate	2400 m ²	Mai 1985	Juillet 1985

Les entreprises désireuses de participer aux soumissions voudront bien le faire savoir par écrit à l'Office des constructions fédérales, arrondissement 1, boulevard de Grancy 37, 1006 Lausanne, d'ici au 26 avril 1985, en indiquant:

- la désignation du lieu (Bière - Assainissement bâtiments)
- le no de CFC et la description des travaux qui les intéressent.

Seuls entrent en ligne de compte les entreprises et consortiums d'entreprises justifiant leur capacité d'exécuter les travaux. C'est pourquoi, en s'inscrivant, toute entreprise soumissionnaire donnera des indications sur son organisation et sur l'effectif de son personnel, ainsi que des références et, le cas échéant, le nom des entreprises associées et des principaux sous-traitants.

(M 147)

(M 147)

Structure du commerce extérieur de la Suisse en février 1985

Dans un communiqué, la Direction générale des douanes a publié les résultats globaux du commerce extérieur suisse de février et des deux premiers mois de l'année courante, comparés à ceux des périodes correspondantes de l'année précédente.

Périodes	Importation		Exportation		Solde	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en 1000 tonnes	en millions de fr.	en millions de fr.	
février 1984	2 688,9	5 799,5	474,6	4 877,3	- 922,2	84,1
janvier 1985	2 447,8	5 628,7	452,5	4 883,6	- 745,1	86,8
février 1985	2 355,7	5 963,4	507,5	5 298,8	- 664,6	88,9
janv.-févr. 1984	5 084,9	11 160,1	917,2	9 237,3	- 1 922,8	82,8
janv.-févr. 1985	4 803,5	11 592,2	960,0	10 182,4	- 1 409,8	87,8

Importation (cf. tableau I)

La croissance des importations est due principalement aux entrées de biens d'équipement (1050,2 mio fr. au total) ainsi que de matières premières et de demi-produits (2336,7 mio). Au regard de février 1984, les arrivages de biens d'équipement ont augmenté de 14,9% nominale et de 6,2% en termes réels, tandis que les envois de matières premières et de demi-produits, sans métaux précieux ni pierres gemmes, s'accroissent respectivement de 14,4 et de 6,7% (valeurs moyennes correspondantes: +8,2 et +7,2%). Les achats de biens de consommation (2056,4 mio) ont connu de leur côté une progression nominale de 4,8% et réelle de 2,7% (valeur moyenne: +2,0%). Toutefois, en excluant les objets d'art et les antiquités, il en résulte une stagnation en termes réels (valeur nominale: +4,7%; valeur moyenne: +4,8%). En revanche, l'approvisionnement en produits énergétiques (520,1 mio) s'est révélé tant nominale (-3,8%) qu'en termes réels (-13,4%) inférieur aux résultats de l'année précédente, alors que le niveau des prix grimpeait de 11,1%.

En chiffres absolus, des plus-values se sont inscrites avant tout au compte des machines non électriques (+86,4 mio), des machines et des appareils électriques (+60,0 mio), des matières chimiques de base et des plastiques non moulés (+45,8 mio), de l'habillement et de la lingerie (+38,3 mio), des ouvrages en métaux (+35,4 mio), du fer et de l'acier (+34,7 mio) ainsi que des denrées alimentaires (+31,6 mio). Par contre, les importations de métaux précieux et de pierres gemmes (-298,7 mio) ainsi que de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (-69,8 mio fr.) ont rétrogradé.

Exportation (cf. tableau II)

Les exportations de biens de consommation (1494,1 mio fr. au total) ont bénéficié d'une croissance nominale de 13,1% et réelle de 9,7% (valeur moyenne: +3,1%). Sans objets d'art ni antiquités, ces taux atteignent 13,3 et 11,1% (valeur moyenne: +2,0%). Les sorties de matières premières et de demi-produits (2171,9 mio) ont aussi marqué une nette progression. En excluant les métaux précieux et les pierres gemmes, celle-ci s'est élevée à 8,9% en valeur nominale et à 8,3% en termes réels (valeur moyenne: +0,5%). Avec des taux respectifs de 5,4% et 4,5%, l'augmentation des livraisons de biens d'équipement s'est révélée la plus faible (valeur moyenne: +0,9%).

A propos de la répartition par secteurs économiques, les exportations de l'industrie chimique ont connu la plus forte expansion. Elles se sont élargies de 10,0% (+107,9 mio) nominale et de 10,9% en termes réels (valeur moyenne: -0,8%). Ce sont avant tout les envois d'autres produits chimiques (+65,7 mio) et de produits pharmaceutiques (+55,6 mio) qui ont surpassé les résultats de l'année précédente. A l'origine de l'avance nominale de 7,9% (+185,1 mio; en termes réels: +8,1%; valeur moyenne: -0,2%) des exportations de la métallurgie, on note en particulier les machines non électriques (+96,3 mio), l'horlogerie (+43,1 mio), les machines et les appareils électriques (+31,4 mio) ainsi que les instruments optiques et les appareils de mécanique de précision (+27,9 mio). Quant aux débouchés de l'industrie des textiles et de l'habillement, ils se sont renforcés de 9,7% (+34,6 mio) nominale et de 2,9% en termes réels (valeur moyenne: +6,6%). Ont progressé notamment les ventes de fils et de tissus en fibres chimiques (resp. +12,2 et 4,6 mio), de fils de coton (+3,9 mio), de bonneterie (+3,4 mio) ainsi que de tissus de laine (+3,0 mio). L'écoulement des denrées alimentaires, des boissons et des tabacs a stagné en valeur (en termes réels: -1,7%; valeur moyenne: +2,4%).

Importation Tableau I

	Valeur en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	février 1985	janv.-févr. 1985	Valeur février 1985	janv.-févr. 1985	Indice des valeurs moyennes février 1985	janv.-févr. 1985
Produits agricoles et sylvicoles	579,1	1148,5	6,4	8,7	10,5	9,9
dont: Matières de base	81,4	156,6	-11,6	-8,6	5,2	4,0
Denrées alimentaires	324,0	670,4	10,8	17,9	13,4	13,5
Tabacs bruts	11,5	33,1	15,4	-11,7	6,9	-11,1
Boissons	64,5	111,2	19,7	-3,2	9,6	9,7
Produits sylvicoles	66,4	119,1	1,4	2,1	8,1	8,6
Produits énergétiques	520,1	1124,0	-3,8	9,6	11,1	8,8
dont: Huiles brutes, distillats	468,1	1026,8	-4,1	11,1	12,5	10,0
Textiles et habillement	724,2	1385,9	12,8	12,5	10,0	10,0
dont: Matières textiles	73,1	150,8	19,7	18,3	9,3	8,7
Fils	38,7	73,4	21,0	12,7	-0,8	1,5
Tissus	57,8	118,4	21,1	20,3	8,6	9,3
Habillement et lingerie	382,9	708,1	11,1	11,4	11,1	9,6
Chaussures	87,6	172,3	9,6	-7,9	11,0	13,9
Papier et ouvrages en papier	203,7	421,0	8,2	13,2	11,8	11,5
dont: Matières de base	27,4	57,5	3,9	12,1	21,8	24,2
Papiers et cartons	80,3	167,2	13,8	16,5	9,1	10,1
Livres, journaux, revues	44,9	96,5	-9,7	0,1	10,6	10,5
Cuir, caoutchouc, plastique	215,3	406,4	15,4	15,8	8,9	9,2
dont: Peaux et cuirs	47,8	85,9	18,0	19,3	9,4	9,3
Caoutchouc	55,8	104,9	17,6	15,5	5,1	5,0
Ouvrages en plastique	111,7	215,6	13,4	14,7	10,7	11,4
Produits chimiques	729,0	1431,5	13,0	12,8	8,4	6,8
dont: Matières premières et matières plastiques non moulées	355,5	713,7	14,8	16,7	4,5	5,3
Produits pharmaceutiques	134,7	250,3	25,8	16,2	26,3	12,0
Matériel de construction, céramique, verre	98,1	179,6	10,0	7,6	8,9	7,2
Métaux, ouvrages en métaux	553,3	1081,2	-19,6	20,3	5,8	6,6
dont: Fer et acier	203,7	414,7	20,6	23,7	4,6	6,7
Métaux non ferreux	112,1	220,9	22,5	19,3	6,0	5,9
Ouvrages en métaux	237,6	445,5	17,5	17,7	6,7	7,1
Machines	988,1	1947,4	17,4	19,9	11,5	10,4
dont: Machines non électriques	545,2	1063,2	18,8	18,6	10,7	8,4
Machines, appareils électriques	442,9	884,2	15,7	21,6	12,7	13,0
Véhicules	523,2	944,9	4,9	-15,3	0,1	-3,6
dont: Voitures de tourisme	315,6	579,6	5,9	6,5	5,8	1,8
Autocars, camions	106,1	188,8	7,8	-1,7	7,0	7,1
Avions	37,7	59,7	-13,9	-78,7	-23,7	-32,9
Instruments, horlogerie	593,1	1064,9	-37,3	-36,6	-19,4	-57,0
dont: Instruments optiques	53,9	101,1	14,3	9,4	1,4	5,6
Appareils mécaniques de précision	61,9	113,6	6,9	7,1	56,2	35,5
Métaux précieux industriels	324,2	573,4	-48,0	-48,3	-20,2	-71,1
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	114,1	204,6	-38,0	-34,0	-42,1	-31,4
Autres produits divers	236,1	457,0	9,8	23,9	-14,6	-2,7
dont: Meubles, petite ébénisterie	106,5	193,8	15,1	20,0	6,7	7,2

Exportation de nos principales industries Tableau II

	Valeur en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	février 1985	janv.-févr. 1985	Valeur février 1985	janv.-févr. 1985	Indice des valeurs moyennes février 1985	janv.-févr. 1985
Industrie métallurgique	2523,0	4684,4	7,9	9,0	-0,2	3,0
dont: Machines non électriques	932,0	1718,4	11,5	12,1	4,2	4,1
Machines et appareils électriques	535,0	1005,2	6,2	5,6	6,2	9,9
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	190,2	342,0	17,2	13,5	-0,3	-3,7
Horlogerie	317,7	553,2	15,7	15,4	8,3	11,1
Aluminium	62,2	127,1	-2,8	4,7	-1,9	3,6
Ouvrages en métaux	287,0	549,8	7,5	11,4	3,2	2,8
Industrie chimique	1190,7	2373,2	10,0	12,3	-0,8	4,6
dont: Matières colorantes	134,4	263,9	-2,7	0,1	1,6	3,8
Produits pharmaceutiques	422,1	861,1	15,2	10,7	6,9	8,2
Matières plastiques, non moulées	56,8	114,8	9,1	13,8	8,6	9,1
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	56,8	117,6	-8,2	-1,3	-4,1	8,3
Cosmétiques et parfumerie	20,0	43,0	27,9	30,9	16,8	30,0
Préparations pour la protection des plantes et parasitocides	79,7	165,3	-14,7	-4,9	-4,9	-1,1
Produits chimiques, autres	420,8	807,6	18,5	25,2	-10,0	-0,2
Textiles et habillement	392,3	762,7	9,7	10,2	6,6	5,4
dont: Fibres chimiques	11,1	22,7	14,1	14,8	2,0	4,9
Fils de fibres chimiques	61,4	119,2	24,8	21,7	7,2	6,8
Tissus de fibres chimiques	25,3	48,2	22,2	15,8	14,8	12,7
Tissus de soie	6,9	12,7	31,2	23,7	13,0	-0,5
Fils de laine	12,8	27,9	15,1	16,5	3,7	7,1
Tissus de laine	9,7	17,0	45,2	44,5	11,4	8,3
Fils de coton	29,2	60,1	15,4	16,0	7,6	9,5
Tissus de coton	53,0	113,3	-4,0	0,5	6,6	5,4
Broderies	21,8	41,1	3,7	4,8	11,7	8,6
Tapis et couvre-parquets textiles	7,9	15,2	30,4	39,5	3,6	6,8
Bonneterie	35,3	62,3	10,5	7,0	3,2	5,8
Habillement et confection	43,5	76,2	2,4	3,2	5,1	-0,2
Chaussures	23,8	47,8	1,6	8,3	5,6	1,9
Denrées alimentaires et tabacs	141,6	299,1	0,7	13,6	2,4	2,8
dont: Fromage	43,4	88,5	5,7	12,6	.	.
Lait conservé, farines pour enfants	2,4	4,7	22,0	9,9	.	.
Chocolat	16,6	31,6	33,9	25,5	.	.
Soupes, bouillons	11,6	23,4	12,1	11,1	.	.
Tabacs manufacturés	8,3	27,4	-49,9	3,7	-0,6	6,2
Livres, journaux	20,6	39,8	10,6	2,6	7,8	13,6

Répartition géographique
(cf. tableau III)

En comparaison de février 1984, les importations en provenance des Etats de l'OCDE ont enregistré une progression de 5,8% (+ 289,1 mio fr.), imputable essentiellement à l'augmentation des fournitures de la CEE (+ 181,4 mio ou 4,6%), de l'AELE (+ 45,8 mio ou 12,8%) et des pays extra-européens (+ 45,7 mio ou 7,8%). Les acquisitions dans la zone non OCDE ont marqué en revanche une diminution de 125,1 millions de francs ou de 14,9%, consécutive à un fléchissement des achats effectués dans les pays en développement (- 92,0 mio ou 14,1%) et dans les Etats à économie planifiée (- 30,1 mio ou 17,0%).

Les exportations à destination de la zone OCDE se sont amplifiées de 10,6% (+ 389,2 mio), ce qui s'explique par l'accroissement de nos débouchés dans la CEE (+ 228,1 mio ou 9,3%) et dans les Etats membres extra-européens (+ 170,4 mio ou 25,3%). Sur les marchés non OCDE, nos livraisons n'ont progressé que de 2,7% (+ 32,3 mio). En l'occurrence, l'augmentation des ventes dans les pays en développement non exportateurs de pétrole (+ 42,6 mio ou 6,9%) ainsi que dans les Etats à économie planifiée (+ 6,6 mio ou 3,7%) a plus que compensé le recul des achats de l'OPEP (- 15,6 mio ou 4,3%).

Avec l'OCDE, le déficit de la balance commerciale (1177,9 mio) s'est réduit de 7,8%. L'excédent d'importation avec la CEE (1426,0 mio) a diminué de 3,2%, alors que le solde positif passait d'une année à l'autre de 84,3 à 208,9 millions de francs avec les pays membres extra-européens. Inversement, l'actif avec l'AELE (9,1 mio) a fléchi de quatre cinquièmes, tandis qu'il régressait de plus de moitié avec les « autres pays d'Europe » (30,0 mio). Le bénéfice de la balance commerciale résultant des échanges avec la zone non OCDE s'est accentué de 44,3%, pour se fixer à 513,2 millions de francs. En fait, le solde actif avec les pays en développement (442,4 mio) a augmenté de 36,8%, alors que le commerce avec les Etats à économie planifiée, encore passif en février 1984 (2,8 mio), est devenu positif (33,7 mio fr.) dans le mois en revue.

Commerce extérieur par
régions économiques

Tableau III

	Valeurs absolues en millions de francs		Valeurs absolues en millions de francs		Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente			
	Importation févr. 1985	janv.-févr. 1985	Exportation févr. 1985	janv.-févr. 1985	Importation févr. 1985	janv.-févr. 1985	Exportation févr. 1985	janv.-févr. 1985
OCDE: total	5246,2	10066,3	4068,3	7854,9	5,8	5,1	10,6	11,1
- OCDE Europe	4612,8	8761,9	3226,0	6323,9	5,6	7,0	7,3	9,1
- CEE	4103,0	7764,2	2676,9	5265,1	4,6	6,2	9,3	11,4
Allemagne (RF)	1796,9	3419,3	1031,0	2029,1	6,0	8,9	5,9	9,3
France	665,0	1238,0	454,1	872,6	14,6	9,8	4,5	7,4
Italie	631,1	1114,9	416,7	782,1	20,3	9,8	18,9	19,8
Pays-Bas	256,5	518,3	152,7	300,2	10,9	13,8	13,9	17,0
Grande-Bretagne	259,9	501,6	102,7	202,8	17,7	1,1	-16,5	-21,6
Belgique-Luxembourg	404,1	799,6	397,7	858,5	-31,7	-12,9	17,4	21,6
Danemark	55,3	106,6	70,8	128,3	12,3	13,5	21,8	16,4
Irlande	23,7	49,3	22,4	34,8	8,9	-1,8	93,4	43,5
Grèce	10,4	16,7	28,9	56,7	16,3	14,4	16,4	12,1
- AELE	403,1	778,3	412,3	801,4	12,8	13,3	2,3	5,3
Autriche	211,8	405,7	198,9	387,1	13,4	13,8	7,7	6,3
Norvège	24,2	49,1	47,8	83,4	10,0	23,4	36,5	23,6
Suède	106,5	206,3	93,5	188,8	13,9	15,3	-20,4	-2,5
Portugal	21,6	40,9	33,3	64,3	25,2	1,8	19,1	0,6
Finlande	34,7	67,2	37,0	74,7	1,4	7,7	0,2	6,1
Islande	4,3	9,1	1,8	3,1	9,2	-4,7	53,1	42,9
- autres pays	106,8	219,4	136,8	257,4	17,8	12,8	-12,1	-15,8
- OCDE: pays extra-européens	633,3	1304,4	842,3	1531,1	7,8	-5,7	25,3	19,8
USA	367,4	761,6	547,0	991,9	-0,3	-19,4	30,1	22,6
Canada	24,2	50,7	57,0	105,2	52,2	62,2	46,4	33,4
Japon	233,4	475,2	188,0	338,7	19,3	21,8	13,2	10,9
Australie/Nouvelle-Zélande	8,3	16,9	50,3	95,3	9,2	1,2	8,2	11,9
Pays non OCDE	717,3	1525,9	1230,5	2327,4	-14,9	-3,8	2,7	7,5
- en développement	562,1	1149,2	1004,5	1891,1	-14,1	-4,9	2,8	5,6
dont: OPEP	196,2	348,5	343,5	669,3	21,9	16,3	-4,3	1,5
- à économie planifiée	146,9	353,8	180,7	351,9	-17,0	3,2	3,7	21,1
en Europe	124,5	312,7	149,2	292,1	-23,3	-0,1	-0,6	18,6
en Asie	22,4	41,1	31,5	59,8	52,5	36,3	30,7	34,8
- Afrique du Sud	8,3	22,9	45,3	84,5	-27,1	-31,9	-2,7	0,2
Total général	5963,4	11592,2	5298,8	10182,4	2,8	3,9	8,6	10,2

GATT Code des normes: Notification 85.53

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>SUEDE</u>
2. Organisme responsable: Direction nationale suédoise de la conservation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☐ , 2.6.1 ☒ , 7.3.2 ☐ , 7.4.1 ☐ , autres: ☐
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Préparations à utiliser pour les verres de contact (position ex 38.19)
5. Intitulé: Directives concernant les préparations à utiliser pour les verres de contact
6. Teneur: Les Directives ont pour objet d'empêcher tout inconvénient d'ordre physique imputable aux préparations à utiliser pour les verres de contact. Si les préparations sous forme liquide qui sont prêtes à l'emploi sont vendues en emballages contenant des doses multiples, ces derniers doivent avoir une forme qui permette de neutraliser dans la mesure du possible toute contamination microbologique de la substance. En règle générale, ces préparations doivent contenir un agent de conservation approprié. Les préparations sous forme solide doivent satisfaire aux prescriptions en matière de contrôle hygiénique et bactériologique des produits de la Direction nationale de la santé publique et de la prévoyance sociale. Ces préparations doivent être conditionnées en emballages contenant une seule dose. Les étiquettes apposées sur les emballages doivent être rédigées en suédois. Elles doivent fournir des informations sur le poids et le volume, donner des instructions complètes en ce qui concerne l'emploi et l'entreposage et indiquer le nom du fabricant ou de l'importateur. Exceptionnellement, ces informations peuvent être communiquées séparément.
7. Objectif et justification: Sécurité et santé des personnes
8. Documents pertinents: Les Directives seront publiées dans le recueil de textes de la Direction nationale suédoise de la conservation sous la cote NQVES 1985:2
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er août 1986
10. Date limite pour la présentation des observations: 24 mai 1985
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 85.54

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>FINLANDE</u>
2. Organisme responsable: Ministère de l'agriculture et des forêts
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☒ , 2.6.1 ☐ , 7.3.2 ☐ , 7.4.1 ☐ , autres: ☐
4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Aliments pour animaux (NCCD 23) Additifs aux aliments pour animaux Mélanges d'aliments pour animaux
5. Intitulé: Loi relative aux aliments pour animaux (disponible uniquement en finlandais, 6 pages).
6. Teneur: Cette proposition énonce des normes minimales de qualité et d'étiquetage. Le Ministère de l'agriculture et des forêts est habilité à énoncer des normes de qualité supplémentaires. Seuls peuvent être importés et vendus les produits approuvés par le Ministère de l'agriculture et des forêts et figurant sur la liste établie par lui. L'importation d'autres produits n'est autorisée que sur délivrance d'une licence par l'Institut gouvernemental de chimie agricole. La proposition de loi contient des dispositions relatives au contrôle des produits importés. Les organismes de contrôle sont l'Office de l'agriculture, l'Institut gouvernemental de chimie agricole et l'Office des douanes. La loi proposée remplacera la loi sur les engrais et aliments pour animaux actuellement en vigueur (Lois et règlements de la Finlande 335/68).
7. Objectif et justification: Santé des animaux
8. Documents pertinents: Cette loi sera publiée dans les lois et règlements de la Finlande, document de base disponible en finlandais, 18 pages.
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Juin-juillet 1985, 1er janvier 1986
10. Date limite pour la présentation des observations: 20 mai 1985
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09



Helvetia Feuer



Helvetia Unfall

Einladung

an die Aktionäre der Helvetia Feuer und der Helvetia Unfall zu den

ordentlichen Generalversammlungen auf
Donnerstag, 25. April 1985, 9.45 Uhr,
im Kleinen Tonhalleaal des Kongresshauses Zürich, Claridenstrasse 7
(Eingang T)

Es liegen folgende Traktanden vor:

Generalversammlung der Helvetia Unfall

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1984, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
2. Entlastung der Verwaltung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
4. Erhöhung des Partizipationsschein-Kapitals um Fr. 3 750 000.- auf Fr. 15 750 000.- durch
 - a) Ausgabe von 25 600 neuen Partizipationsscheinen im Nennwert von je Fr. 125.-, zum Ausgabepreis von Fr. 1000.-, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1985
 - b) Ausgabe von 4400 neuen Partizipationsscheinen von je Fr. 125.- Nennwert. Diese Partizipationsscheine werden zum Ausgabepreis von Fr. 1000.- unter Ausschluss des Bezugsrechtes emittiert und dem Personalvorsorgewerk der Helvetia Unfall zugeteilt.
5. Feststellung der erfolgten Zeichnung der neuen Partizipationsscheine
6. Wahl in den Verwaltungsrat
7. Wahl der Kontrollstelle

Generalversammlung der Helvetia Feuer

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1984, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
2. Entlastung der Verwaltung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
4. Wahlen in den Verwaltungsrat
5. Wahl der Kontrollstelle

Der Geschäftsbericht 1984 beider Gesellschaften mit der Erfolgsrechnung, der Bilanz, dem Bericht der Kontrollstelle sowie mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinns liegt an den Sitzen der beiden Gesellschaften und bei den Zweigniederlassungen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarte kann bis und mit 18. April 1985 gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Aktienregister Helvetia Feuer / Helvetia Unfall, Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen, bezogen werden.

St. Gallen/Zürich, 26. März 1985

Helvetia Schweizerische
Feuerversicherungs-Gesellschaft
St. Gallen

Helvetia Unfall
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich

INTERSWISS

Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Coupons-Auszahlung per 31. März 1985

Jahrescoupon Nr. 30	Fr. 7.80
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 2.73
Nettoertrag je Anteil	Fr. 5.07



Schweizerische
Kreditanstalt



Schweizerischer
Bankverein

Die Coupons können bei den obgenannten Depotbanken oder bei den nachstehenden Zahlstellen eingelöst werden.

Aargauische Hypothek- und Handelsbank, Brugg
 Appenzel-Aargauische Kantonalbank, Appenzel
 Armand von Ernst & Cie. AG, Bern
 Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona
 Bank in Burgdorf, Burgdorf
 Bank Langenthal, Langenthal
 Banque Vaudoise de Crédit, Lausanne
 Basellandschaftliche Hypothekbank, Basel
 Därer & Cie., Bankiers, Genéve
 Die Mitglieder des Verbandes
 St. Gallischer Lokalbanken und Sparkassen
 Sparkasse Biel, Biel
 Sparkasse Nidwalden, Stans
 Freiburger Staatsbank, Freiburg
 Glarner Kantonalbank, Glarus
 Graubündner Kantonalbank, Chur
 Kantonalbank Schwyz, Schwyz

Rechnungsberichte sind bei den genannten Zahlstellen erhältlich sowie bei der Fondsleitung



Société Internationale de Placements
 Elisabethenstrasse 41, 4010 Basel
 Mühlebachstrasse 20, 8032 Zürich

City Parkhaus AG, Zürich

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 12. April 1985, Beginn 17 Uhr, Ende 18 Uhr, Hotel Savoy Baur en Ville, Poststrasse 12, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Eröffnung.
2. Genehmigung des 15. Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1984.
3. Abnahme der Erfolgsrechnung 1984 und der Bilanz per 31. Dezember 1984.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
6. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
7. Diverses.

Der Geschäftsbericht 1984, enthaltend die Gewinn- und Verlustrechnung 1984, die Bilanz per 31. Dezember 1984 und den Kontrollstellenbericht, liegt ab 30. März 1985 am Geschäftssitz auf. Er wird den Aktionären persönlich zugestellt, soweit ihre Adressen bekannt sind.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur Aktionäre der City Parkhaus AG berechtigt. Als Eintrittskarte dient die persönliche Einladung oder das Aktienzertifikat. Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen Aktionär vertreten lassen. Er bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht.

Zürich, den 30. März 1985

Der Verwaltungsrat



Hypothek- und Handelsbank Winterthur

Dividendenzahlung

An der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1984 auf

Fr. 40.- brutto

je Aktie festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 1. April 1985 gegen Vorweisung von Coupon Nr. 15, unter Abzug von 35% eidg. Verrechnungssteuer, mit Fr. 26.- netto bei unseren Niederlassungen in Winterthur, Effretikon, Uster und Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen, dem Bankgeschäft Wegelin & Co., Inhaber Rehsteiner-Wegelin & Co., St. Gallen.

Winterthur, den 29. März 1985

Hypothek- und Handelsbank Winterthur
Generaldirektion

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Im April 1983 erschien als Sonderheft Nr. 95 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die anfangs 1983 bestehende Regelung der «Ferien- und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen».

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 11.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Seit



1928

Informationslisten

Wirtschaftsauskünfte und Inkassos
im In- und Ausland

Verlustscheinverwertung



6403 Küsnacht am Rigi

Telefon 041 81 13 61

Zum Kauf gesucht kleiner

Handels- oder Gewerbebetrieb

Angebote bitte unter
Chiffre 37-X5931, an Publicitas,
Postfach, 4501 Solothurn

Infolge Umstellung auf System-36
günstig abzugeben:

**IBM-System-34
96K, 64MB**

Ebenfalls preiswert zu verkaufen:

**IBM-Textautomat
MC-82**

Interessenten wenden sich bitte an:

A. Dalvai, Tel. 01 810 80 80
Autofrigor AG, Feldeggstrasse 3
8152 Glattbrugg

Zu verkaufen:

**Buchungs-
maschine
NCR 499 occ.**

— Finanzbuchhaltung
— Std.-Lohn- und Salärabrechnungen
— Debitoren, Kreditoren
— Kostenrechnung, spezielles Programm für Bauunternehmung, Zimmerei, Schreinererei

Anfragen an
Hector Egger AG
4900 Langenthal
Tel. 063 22 33 55
(A. Wild)